

NBB

News us

BICHELSEE-BALTERSWIL

Neus us
BICHELSEE-BALTERSWIL

Februar 2017 | Nr. 297

GEMEINDE

Aktuelle
Nachrichten

SCHULE

Umweltunterricht
und Projekt zur
Berufsfindung

KIRCHEN

Spezielle Gottes-
dienste sowie
Pizza und Kuchen

MENSCHEN

Claude Engeler,
Leiter des STIHL-
Werksteams für
Waldarbeiter

WIRTSCHAFT

Aus Finanzwelt,
Tierheilkunde
und Gastronomie

VEREINE

60 Jahre Damen-
turnverein, neuer
Vorstand der
Turner und 1200
Jahre Ifwil

VORSCHAU

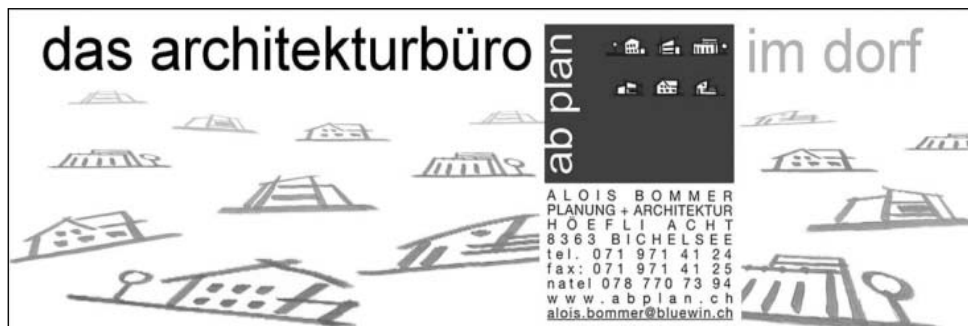
Agenda für den
Winterausklang



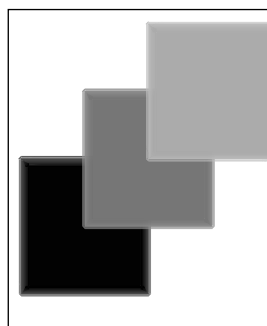
Claude Engeler aus Balterswil

TEAMCHEF DER WELTMEISTER

das architekturbüro **ab plan** im dorf



ALOIS BOMMER
PLANUNG + ARCHITEKTUR
H Ö E F L I A C H T
8363 BICHELSEE
tel. 071 971 41 24
fax: 071 971 41 25
natel 078 770 73 94
www.abplan.ch
alois.bommer@bluewin.ch



THORO
PLATTENHANDEL GMBH
Roland Wey

Gewerbestrasse 2 8363 Bichelsee Tel. 071 971 17 67
www.thoro-plattenhandel.ch Fax 071 971 32 90

Öffnungszeiten Plättliausstellung: Direktverkauf und Verlegen von keramischen Wand- und Bodenplatten

Mo-Do 08:00 - 11:45 Uhr / 13:00 - 17:30 Uhr
Fr 08:00 - 11:45 Uhr / 13:00 - 17:00 Uhr
Sa 09:00 - 12:00 Uhr



Küche Birke-Stahl

Brünger ag
Ideen in Holz

Schreinerei
Innenausbau
Möbel

Hauptstrasse 6
8363 Bichelsee

Tel. 071 971 10 05
Fax 071 971 10 45

www.bruenggerag.ch
info@bruenggerag.ch

NBB News

BICHELSEE-BALTERSWIL

Das offizielle Informationsorgan der politischen Gemeinde, der Schulen und der Vereine von Bichelsee-Balterswil

DIE ERSCHEINUNGSDATEN 2017

Ausgabe	Redaktionsschluss	erscheint am
03-17	Mo., 27. Februar	Do., 9. März
04-17	Mo., 27. März	Do., 6. April
05-17	Mo., 24. April	Do., 4. Mai
06-17	Mo., 29. Mai	Do., 8. Juni
07-17	Mo., 26. Juni	Do., 6. Juli
08-17	Mo., 31. Juli	Do., 10. Aug.
09-17	Mo., 28. August	Do., 7. Sept.
10-17	Mo., 25. Sept.	Do., 5. Okt.
11-17	Mo., 30. Okt.	Do., 9. Nov.
12-17	Mo., 27. Nov.	Do., 7. Dez.

Redaktionsschluss ist jeweils um 12:00 Uhr

IMPRESSUM

Redaktion & Produktion: Dr. Jörg Rothweiler, ROMEDIA – Jörg Rothweiler Communications, Schützenstr. 2, 8362 Balterswil. Tel. 071 503 87 87, mob. 079 439 87 87, Mail: n-b-b@bluewin.ch, Internet: www.bichelsee-balterswil.ch/nbb

Druck: Faidruck AG, Sirnach
Auflage: 1550 Ex., zwölf Mal jährlich
Abo: A-Post Schweiz, CHF 40.–
©: Nachdruck nur mit Quellenangabe, in kommerziellen Medien nur mit schriftlicher Einwilligung der Redaktion.

INSERATE

Format:	Grösse (B x H, mm)	Preise
1/8 Seite	62 x 43 mm	CHF 50.–
1/4 Seite	62 x 89 mm	CHF 75.–
1/4 Seite	128 x 43 mm	CHF 75.–
1/3 Seite	128 x 58 mm	CHF 90.–
1/2 Seite	128 x 89 mm	CHF 130.–
1/2 Seite	62 x 182 mm	CHF 130.–
1/1 Seite	128 x 182 mm	CHF 250.–
Wiederholungsrabatte		drei Mal 10 %
		sechs Mal 15 %
		zwölf Mal 20 %

alle Preise zzgl. MwSt (8%)

Ein herzliches «Merci vielmol» unseren Inserenten für Ihre Treue!

INHALT

Editorial	5
Politische Gemeinde	7
News aus Gemeinde und Verwaltung	7
Gratulationen	9
Prämienverbilligungen 2017	10
Amtliches	11
Nachrichten des Bauamtes	11
Meldungen aus dem Amtsblatt	13
Aus den Schulen	15
«Geschichtstag» in der Lützelburg	15
Rechnungsprüfungskommission gewählt	16
Projekt «LiFT» der Sekundarschule	17
Umweltunterricht für 1. und 3. Klasse	19
Aus den Kirchen	21
Zwei «etwas andere» Gottesdienste	21
Zum Weltgebetstag 2017	22
Grossartige Sternsinger	23
Dankabend der Kirchenvorsteherschaft	24
Pizza und Kuchen	25
Menschen	27
Claude Engeler, Chef der Weltmeister	27
Wirtschaft	33
«Anrinkete» im Löwen Bichelsee	33
Raiffeisenbank mit gutem Jahr 2016	34
Tag der offenen Türe bei DogVita	35
Aus den Vereinen	37
Mädchenriege feiert Abendanlass	37
Familienverein statt Familienkreis	38
FlizKids-Anlass der Geräteriege	39
60 Jahre Damenturnverein	40
Turner-Vorstand neu sortiert	43
1200 Jahre Ifwil: Die Urkunde von 817	44
Erfolg für Nachwuchsschützen	47
Veteranenschützen kommen zu uns	48
Veranstaltungen und Vorschau	49
PC-Kurs für Senioren	49
Metzgete und Vollmondbar	50
Jugendtreff Groovy und Singkreis	51
Western im Sternenhof	52
Seniorenachmittag	53
Ökumenischer Benefizanlass	54
Die Agenda bis Mitte März 2017	56



BÄCKEREI · KONDITOREI
Bosshard
BALTERSWIL · ESCHLUKON

Brot des Monats

Buurebrot

Sonntag
7.30 bis 11.30 Uhr
geöffnet!

Zeigen Sie Ihre Liebe!

Mit unseren süssen Geschenkideen zum Valentinstag am 14. Februar 2017

Bäckerei-Konditorei
Priska & Martin Bosshard
Hackenbergstrasse 5
8362 Balterswil
071 / 971 16 54

appmulti.ch
Internetauftritte

Webdesign aus Bichelsee

Online Shops

E-Mail-Newsletter

APPMULTI
Toni Bernhardsgrütter
Waldeggstrasse 18
8363 Bichelsee
079 226 37 32
info@appmulti.ch
www.appmulti.ch

Bernath

Haustechnik GmbH

Hanspeter Bernath

Garten- und Umgebungspflege
Reinigungsarbeiten
Technischer Dienst
Hauswartungen

Hofacker 1
8362 Balterswil

Tel. 071 971 44 18
Fax 071 971 44 20
Natel 078 751 43 23
Email info@bedi.ch
www.bedi.ch

Baum- und Pflanzenpflege:
Die Zeit für den perfekten Winterschnitt ist da.

VON «B» BIS «W»

Wer die NBB von hinten nach vorne durchblättert, hat es schon gesehen: Die Agenda für den Februar ist proppenvoll. Und es lohnt sich, die Termine zu durchforsten! Denn es hat für alle etwas dabei, wie unser kleiner Überblick zeigt.

«B» wie Benefizanlass. Zwei Tage nach Erscheinen dieser NBB ist es soweit: In der Traberturnhalle findet der erste ökumenische Benefizanlass zugunsten der tibetischen Sherpas in Nepal statt. Merci an dieser Stelle allen, die sich im Vorfeld engagiert haben. Deren Dank wird am 11.2.2017 all jenen gebühren, die kommen und spenden, mit ihrem Beitrag erst ermöglichen, dass der Anlass zum angestrebten grossen Erfolg werden kann.

«G» wie Genuss: Wer gerne fein isst, ein, zwei Gläschen Trinksames nicht ausschlägt, Musik und die Gesellschaft netter Menschen mag, hat im Februar viele Möglichkeiten: «Fondue-Abend» im Vollmond-Treff, «Gschwelti mit Chäs und Live-Musik» in der Linde, vier Abende «Western im Sternenhof», drei Tage «Metzgete im Loh» – da sollte doch auch für Sie das eine oder andere dabei sein. Na also!

«K» wie Kirchen. Innovation und Engagement gibt es auch bei den Kirchen. Die evangelische Kirche plant zwei «etwas andere» Gottesdienste und bei der katholischen Kirche laden die älteren Ministranten nach dem Gottesdienst zu Pizza und Kuchen, um ihre Reisekasse für Rom zu füllen. Das sind doch pfiffige Ansätze. Hingehen!

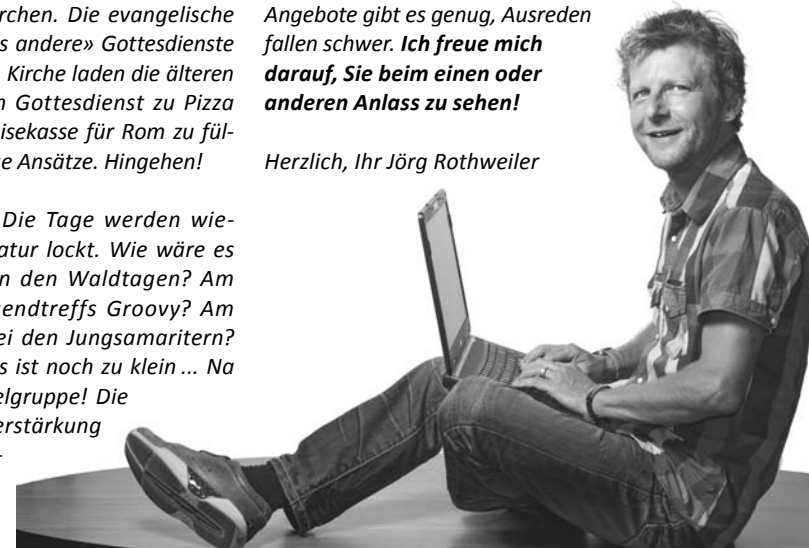
«N» wie Nachwuchs: Die Tage werden wieder länger – und die Natur lockt. Wie wäre es mit einer Teilnahme an den Waldtagen? Am Bowlingabend des Jugendtreffs Groovy? Am Jugendgottesdienst? Bei den Jungsamaritern? Ach so ... Ihr Nachwuchs ist noch zu klein ... Na dann ab in die Chrabbelgruppe! Die sucht übrigens noch Verstärkung fürs Leitungsteam. Wäre das nicht eventuell eine neue, spannende Aufgabe für Sie?

«S» wie Senioren: Ebenso wie für die noch sehr und schon etwas weniger Jungen wird natürlich auch für die jung Gebliebenen etwas geboten. In Münchwilen können «ältere Semester» den Umgang mit dem PC erlernen. Und in Bichelsee beim Seniorennachmittag das Theaterstück «De Frührentner» von Simon Alexander erleben.

«W» wie Wahlen: Weniger unterhaltsam als das bisher Beschriebene aber eminent wichtig für unser Zusammenleben und die Zukunft unserer Kinder sind die anstehenden Wahlen für die Volksschulgemeinde und die Volksabstimmung vom 12. Februar. Stehen Sie auch hier nicht abseits: Direkte Demokratie lebt von allen! Wer zuhause bleibt, überlässt das Entscheiden den anderen – und darf später nicht jammern und zetern, wenn das Resultat nicht nach seinem Gusto ausfällt!

Daher gilt: «Uchä mit em Füdli und usse is pralli Läba!» Ganz egal wie jung oder alt Sie sind. Angebote gibt es genug, Ausreden fallen schwer. **Ich freue mich darauf, Sie beim einen oder anderen Anlass zu sehen!**

Herzlich, Ihr Jörg Rothweiler



SCHÄR INFORMATIK

kompetent und zuverlässig



Dienstleistungen
Hardware
Software

Lohstrasse 22 8362 Balterswil Tel. 071 971 29 76 www.schaer-informatik.ch

HULDI

Huldi
Bauunternehmung
Stiegackerstrasse 6
8362 Balterswil

Tel. 071 971 36 36
Fax 071 971 38 16
info@huldi-bau.ch
www.huldi-bau.ch

Unser Leistungsangebot
Hoch- und Tiefbau
Umbau / Renovationen
Klein- und Kundenarbeiten
Stützmauern / Einfahrten / Plätze
Betonsanierungen
Fassadensanierungen
Aussenwärmedämmung
Verputze

AUS GEMEINDERAT UND VERWALTUNG



News aus der politischen Gemeinde

Mehr Einwohner und gute Steuerzahlen

Zum neuen Jahr kann die Gemeinde mit positiven Nachrichten aufwarten. Die Zahl der Einwohnerinnen und Einwohner ist auf mehr als 2800 angewachsen. Zudem stieg die Steuerkraft deutlich an.

Steuerabschluss per 31.12.2016

Die Zahlen beim Steuerabschluss für den Rechnungsabschluss liegen vor und zeigen ein erfreuliches Resultat. Der Steuereingang bei den natürlichen Personen sowie die Zahlen bei den Steuern früherer Jahre sind überaus positiv verlaufen. Fast eine Punktlandung (leicht negativ) ergab sich bei den juristischen Personen und bei den Quellensteuern. ⇨

	Budget 2016	Stand 31.12.2016	Differenz
Natürliche Personen	1'935'000	2'064'898	+ 129'398
Juristische Personen	150'000	147'850	- 2'150
Steuern früherer Jahre	100'000	386'291	+ 286'291
Quellensteuern	60'000	56'814	- 3'186
Gesamt	2'245'000	2'655'853	+ 410'353

Die Steuerkraft ist gleichzeitig markant gestiegen, von CHF 1'628.– im Jahr 2015 auf CHF 1'917.75 im Jahr 2016. Damit erreichte sie annähernd den kantonalen Durchschnittswert des Jahres 2015 von CHF 1'996.–.

Die Steuerkraftberechnung basiert auf den provisorischen Einwohnerzahlen per 31. Dezember 2016. Die verbindlichen Einwohnerzahlen sind der kantonalen Bevölkerungsstatistik zu entnehmen.

Dieses überaus erfreuliche Resultat darf aber nicht als zukünftiger Massstab angenommen werden.

Einwohnerstatistik

Erstmals ist die Einwohnerzahl der Gemeinde auf mehr als 2'800 Personen angestiegen. **Per 31. Dezember 2016 betrug die registrierte Einwohnerzahl in Bichelsee-Balterswil 2'816 Personen.** Ende 2015 waren es noch 2'780 Personen. Die Gemeinde ist somit um 36 Personen gewachsen.

Wirtepatent im «Löwen»

Der Gemeinderat hat dem Gesuch von Frau Viktoria Steiner um Erteilung der definitiven Bewilligung und Erteilung des Wirtepatentes zur Führung des Restaurants Löwen, Turbenthalstr. 4, 8363 Bichelsee, zugestimmt. **Seit 11. Januar 2017 führt Frau Viktoria Steiner, Turbenthalstr. 4, 8363 Bichelsee das Restaurant alleine.** Bereits seit Mitte November 2016 war das Restaurant Löwen wieder geöffnet. Gaby Wenger als ehemalige Wirtin und damalige Patentinhaberin führte das Restaurant zusammen mit Viktoria Steiner. Der Gemeinderat erteilte nun, nach der Übergangsphase, Viktoria Steiner auf den 11. Januar 2017 das definitive Wirtepatent und wünscht ihr und dem ganzen Team für die Zukunft viel Erfolg.

Jugendförderung 2017

Um den Beitrag an die Jugendfördernde Vereine auszahlen zu können, benötigt der Ge-

meinderat die Angaben der Vereinsverantwortlichen. **Diese sind gebeten, das Formular zeitgerecht einzureichen.** Bei Fragen steht Käthi Auer als Ressortverantwortliche gerne zur Verfügung.

Liegenschaftskommission

Der Gemeinderat hat die Liegenschaftskommission bis Ende der Legislatur im 2019 um eine weitere Person ergänzt. Einige Projekte stehen an und die Kommission wird den Gemeinderat in seiner Entscheidungsfindung unterstützen. Ab sofort wird **Bernhard Koch**, Bichelsee, in der Kommission Einsitz nehmen und seine kompetente Beurteilung einbringen.

Helfer-Treffen

Auch wenn es noch frostig kalt und Winter ist, gibt es Themen, die bereits den Frühling näher bringen. **Die Helfer bei den Frosch-Transporten beim Bichelsee trafen sich am 25. Januar 2017 zur Koordinationsbesprechung** im Restaurant Löwen, Niederhofen. Markus Stark informiert über die Arbeitseinsätze und teilte die Personen den jeweiligen Wochentagen zu. Sobald die Witterungsbedingungen optimal sind, werden die Tiere ihre Wanderung zum See starten und benötigen für eine sichere Überquerung der Strasse die Unterstützung von freiwilligen Helfern. Seien das Schüler, Erwachsene, Landbesitzer, Tierschutzverein oder Mitarbeiter des kantonalen Tiefbauamtes: **Alle sind wichtig und alle leisten einen wertvollen Dienst.**

Der Gemeinderat dankt allen Beteiligten jetzt schon für den Freiwilligen-Einsatz und bittet die Autofahrer um Rücksichtnahme.

Betriebsdatenerfassung

Wie jedes Jahr müssen auch in diesem Jahr die Betriebsdaten aller Landwirtschaftsbetriebe und Hobbybauern erfasst werden. Die Datenerfassung begann am 1. Februar und dauert noch bis 28. Februar 2017. *Beat Weibel*

WIR GRATULIEREN VON HERZEN ...



zum 85. Geburtstag

22.02.2017 **Stauffer Hermann**
Lützelrain 10, 8363 Bichelsee

zum 80. Geburtstag

23.02.2017 **Fischer-Zbinden Margrit**
Stockenstrasse 10, 8362 Balterswil

zum 94. Geburtstag

26.02.2017 **Knecht-Weber-Pia**
Alters- und Pflegeheim
Kapellstrasse 10, 8360 Eschlikon

zum 85. Geburtstag

05.03.2017 **Imhof-Frei Walter**
Brenngrüttistrasse 8, 8363 Bichelsee

**... UND WÜNSCHEN VIEL GFREUTS AM FESTTAG
SOWIE VIEL GLÜCK UND GESUNDHEIT FÜR DIE ZUKUNFT.**

Merci vielmohl!

Auch die schönsten Stunden sind nicht länger als alle anderen - dafür unvergesslich!

Mein Fest zum 90. Geburtstag am 16. Januar 2017, mit Kindern, Gross- und Urgrosskindern - gesamthaft waren wir 37 Personen -, war ein wunderbares Erlebnis. Dank allen, die dazu beigetragen haben, klappte alles vorzüglich. Ein besonders herzliches «Merci vielmohl!» allen Besuchern und Gästen sowie dem Team der Küche des Wohnheims «Zur Heimat» in Eschlikon!

Auch das Alter ist lebenswert, man muss es nur sehen!

Pfütat Gott - auf Wiedersehen im Wohnheim Eschlikon.

Käthi Würsch-von Moos



Treuhand ◊ Beratung ◊ Immobilien

Ihr Partner im Tösstal für

- ☒ Buchhaltungen
- ☒ Steuererklärungen
- ☒ Immobilienverwaltungen
- ☒ Immobilienverkäufe

BRT Treuhand + Immobilien
Tösstalstrasse 62, 8488 Turbenthal
052 385 20 00

www.brt-treuhand.ch

Information zur Prämienverbilligung 2017 im Kanton Thurgau

Grundsatz

Gemäss dem seit 1. Januar 1996 geltenden Bundesgesetz über die Krankenversicherung gewähren die Kantone den Versicherten in bescheidenen wirtschaftlichen Verhältnissen eine Prämienverbilligung. Die Prämienverbilligung für die obligatorische Krankenversicherung wird Personen ausgerichtet, die am 1. Januar 2017 ihren steuerrechtlichen Wohnsitz oder Aufenthalt im Kanton Thurgau hatten oder während eines Teils des Jahres als KurzaufenthalterInnen oder GrenzgängerInnen im Kanton Thurgau angemeldet sind, und die in der Schweiz gemäss KVG obligatorisch grundversichert sind. Im Ausland wohnhafte nicht erwerbstätige Familienangehörige von Niedergelassenen, GrenzgängerInnen, Jahres- und KurzaufenthalterInnen mit EG-/EFTA-Staatsbürgerschaft sind ebenfalls zum Bezug einer Prämienverbilligung berechtigt, falls sie in der Schweiz gemäss KVG obligatorisch versichert sind.

Anspruchsberechtigung

Für die Berechtigung massgebend sind die persönlichen Verhältnisse am 1. Januar 2017 (Ausnahmen: KurzaufenthalterInnen und GrenzgängerInnen). Nach diesem Stichtag Geborene sowie aus dem Ausland oder einem anderen Kanton zuziehende Personen sind erst im Folgejahr bezugsberechtigt. Bei BezügerInnen von Ergänzungsleistungen wird die EL-Prämienpauschale durch das Sozialversicherungszentrum Thurgau (SVZ TG) monatlich direkt an die Krankenkasse überwiesen. In diesem Fall ist keine Anmeldung mehr einzureichen.

Berechnungsgrundlage

Grundlage für die Berechnung der Prämienverbilligung 2017 ist die **provisorische Steuerrechnung 2016 per Stichtag 31.12.2016**. Massgebend ist die einfache Steuer der satzbestimmenden Faktoren. Lassen sich für die Prämienverbilligung 2017, gestützt auf die definitive Steuerveranlagung 2017, verschlechterte wirtschaftliche Verhältnisse nachweisen, so können die betreffenden Personen innert 30 Tagen seit rechtskräftiger Schlussrechnung, im Falle der Jahresaufenthalter, gestützt auf die Tarifkorrektur 2017, eine Neubemessung der Prämienverbilligung verlangen.

Bei GrenzgängerInnen und KurzaufenthalterInnen wird das im Jahr 2017 in der Schweiz erzielte Einkommen und bei IPV-berechtigten Familienmitgliedern zusätzlich das ausländische Einkommen und Vermögen kaufkraftbereinigt.

Prämienverbilligung für Erwachsene

Es gelten drei Abstufungen:

Einfache Steuer zu 100% in Fr.	Prämienverbilligung 2017 in Fr.
bis 400.--	1'980.--
bis 600.--	1'488.--
bis 800.--	990.--

Prämienverbilligung für Kinder

Die Prämienverbilligung für Kinder bis zum vollendeten 18. Altersjahr (Jahrgänge 1999 bis 2016) beträgt:

Einfache Steuer zu 100% in Fr.	Prämienverbilligung 2017 in Fr.
bis 800.--	924.--
bis 1'600.--	576.--

Bedingung für die Ausrichtung der Prämienverbilligung an Kinder ist, dass das provisorisch veranlagte steuerbare Vermögen 2016 der in ungetrennter Ehe lebenden Eltern oder einer anderen antragsberechtigten Person, die Summe von Fr. 0.- nicht übersteigt.

Ablauf

Die Gemeinden ermitteln per 1.1.2017 die bezugsberechtigten Personen und stellen diesen im Verlauf des Frühjahrs ein Antragsformular zu. **Ausnahmen:** Personen, die im Jahr 2016 ihren Wohnsitz innerhalb des Kantons Thurgau gewechselt und kein Antragsformular erhalten haben, **melden sich bis spätestens 31.12.2017** bei derjenigen Gemeinde, in der sie am **1.1.2017 Wohnsitz** hatten. KurzaufenthalterInnen müssen ihren Anspruch spätestens 30 Tage vor ihrer Abreise ins Ausland bzw. vor Ablauf der Aufenthaltsbewilligung bei der Gemeinde unter Vorweisung des Versicherungsausweises und Nachweis der Prämienbeitragszahlungen geltend machen. GrenzgängerInnen haben ihren Antrag auf Prämienverbilligung bis 31.12.2017 bei derjenigen Gemeinde zu stellen, wo ihr Arbeitgeber seinen Sitz hat.

Die Bezugsberechtigten ergänzen das Antragsformular und unterschreiben es. Das Formular muss innerhalb von 30 Tagen seit Empfang an die Krankenkassenkontrollstelle der Gemeinde, in der die bezugsberechtigte Person am 1.1.2017 Wohnsitz hatte, retourniert werden.

Jeweils gegen Ende Monat, erstmals Ende Mai 2017, erfolgt die Meldung der Prämienverbilligung an die Krankenkasse der bezugsberechtigten Person. Die Überweisung nimmt das Sozialversicherungszentrum Thurgau (SVZ TG) vor. Die Gutschrift wird durch eine Zahlungsmittelteilung dem Versicherten angezeigt.

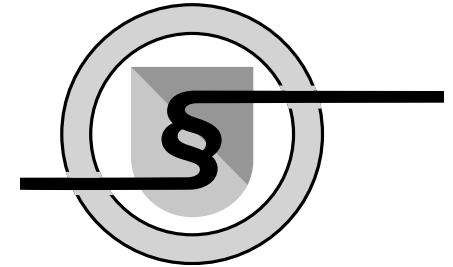
Weitere Informationen

Der Anspruch auf Prämienverbilligung 2017 aufgrund der vorjährigen provisorischen Steuerrechnung verfällt am 31.12.2017. Wenn das Formular nicht fristgerecht eingereicht wurde, kann auch keine Neubemessung aufgrund der Schlussrechnung mehr verlangt werden.

Sollten Sie von Ihrer Wohngemeinde im Frühjahr keinen Antrag erhalten haben und sind Sie der Meinung, dass Sie aufgrund Ihrer Steuerfaktoren zum Bezug der Prämienverbilligung berechtigt sind, melden Sie sich bis spätestens 31.12.2017 bei der Wohnkommune, in der Sie am 1.1.2017 Wohnsitz hatten. Diese Gemeinde wird Ihr Gesuch prüfen und Sie über das Ergebnis orientieren.

Für weitere Fragen über die Prämienverbilligung wenden Sie sich bitte an die Krankenkassenkontrollstelle Bichelsee-Balterswil, 071 973 99 77.

AMTLICHES



Hochbau

Baugesuche & Bauanzeigen

Schwager Monika

Parkplatz
Ringstrasse 10, 8363 Bichelsee

Lehmann Daniel

Diverse Umbauten
Hauptstrasse 73, 8362 Balterswil

Flammer Christian

Spielturm
Birkenweg 2, 8362 Balterswil

Werk Bichelsee-Balterswil

Teilabbruch Trafostation
Steig, 8363 Bichelsee

Hinweis: Die laufenden Baugesuche sind auch auf der Startseite der Homepage der Gemeinde Bichelsee-Balterswil sowie dort im Register «Aktuelles» aufgeschaltet!



Eschlikon, 18.01.2017

An die Anwohner/Betriebe
in der Gemeinde Bichelsee Balterswil

Objekt: Kanal-TV-Aufnahmen, Gemeinde Bichelsee Balterswil 2017; Objekt Nr.: 1595



Sehr geehrte Damen und Herren

Im Zusammenhang der Überarbeitung der generellen Entwässerungsplanung werden in der Gemeinde Bichelsee Balterswil sämtliche Leitungen des Hauptkanalisationsnetzes gespült und anschliessend TV-Aufnahmen durchgeführt. **Die Arbeiten werden ab Anfang Februar bis ca. Ende Oktober dieses Jahres durch die Firma MÖKAH AG ausgeführt.**

Für Auskünfte oder falls für Sie Probleme im Zusammenhang mit den vorgesehenen Aufnahmen auftreten, wenden Sie sich bitte an den verantwortlichen Projektleiter: **R. Stäheli, Kielholz + Stäheli AG Eschlikon, Tel. 071 971 11 75.**

Die Gemeinde Bichelsee Balterswil, das Ingenieurbüro Kielholz + Stäheli AG und die MÖKAH AG bitten die Anwohner und Verkehrsteilnehmer um Verständnis für die mit den Aufnahmen verbundenen Unannehmlichkeiten bzw. kurzfristigen Behinderungen. **Die Beachtung der temporären Signalisation hilft Gefahrensituationen zu vermeiden!** Unternehmer und Projektleitung sind bemüht, die Beeinträchtigungen möglichst gering zu halten.

Mit freundlichen Grüssen

KIELHOLZ + STÄHELI AG
Bauingenieur und Planungsbüro
R. Stäheli

Cheminéeholz Brennholz



Heinz Beerli, Breitehof
8362 Balterswil, Tel. 078 639 49 64

steuerkanzlei ag

**Buchhaltung
Steuerberatung
Wirtschaftsprüfung
Unternehmensberatung**

Steuerkanzlei AG
Bahnhofstrasse 4
8360 Eschlikon
Telefon +41 (71) 973 88 88
www.steuerkanzleiag.ch

Mitglied TREUHAND|SUISSE

Susanne Feuz
Physiotherapie



www.physio-feuz.ch



Brenngrüttistrasse 5
8363 Bichelsee
Telefon 071 971 31 55
Mobil 079 299 06 21

Sportmassage, Klassische Massage
Laser-, Elektro-, Ultraschall-Therapie
Lymphdrainage, Gymnastik

AMTSBLATT

Handelsregister

DEMACLENKO Schweiz GmbH, in Bichelsee-Balterswil, GmbH. **Eingetragene Personen neu oder mutierend: Kreuzer, Rinaldo**, von Bettens, in Lungern, Mitglied der Geschäftsleitung, mit Kollektivunterschrift zu zweien.

RS Information Technology GmbH, in Bichelsee-Balterswil, GmbH. **Firma neu: RS Information Technology GmbH in Liquidation**. Die Gesellschaft ist mit Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 23.12.2016 aufgelöst. **Eingetragene Personen neu oder mutierend: Wiget, Roger**, von Zürich und Steinen, in Balterswil (Bichelsee-Balterswil), Gesellschafter und Geschäftsführer und Liquidator, mit Einzelunterschrift, mit 10 Stammanteilen zu je CHF 1000.– (bisher: Gesellschafter und Geschäftsführer mit Einzelunterschrift).

Stema Logistik GmbH, in Bichelsee-Balterswil, GmbH. **Eingetragene Personen neu oder mutierend: Brunner, Manuela**, von Zuzwil SG, in Wiezikon bei Sirnach (Sirnach), Gesellschafterin und Geschäftsführerin, mit Einzelunterschrift, mit 60 Stammanteilen zu je CHF 1000.– (bisher: Gesellschafterin mit Einzelunterschrift); **Fuchs, Martin**, von Malters, in Balterswil (Bichelsee-Balterswil), Gesellschafter, ohne Zeichnungsberechtigung, mit 20 Stammanteilen zu je CHF 1000.– (bisher: Gesellschafter und Geschäftsführer mit Einzelunterschrift); **Häringer, Stephan**, von Seftigen, in Balterswil (Bichelsee-Balterswil), mit Einzelunterschrift.

Badegenossenschaft Bichelsee, in Bichelsee-Balterswil, Genossenschaft. **Ausgeschiedene Personen und erloschene Unterschriften: Büchi, Eduard**, von Turbenthal, in Turbenthal, Vizepräsident, mit Kollektivunterschrift zu zweien. **Eingetragene Personen neu oder mutierend: Eggenberger, Barbara**, von Sumis-

wald, in Turbenthal, Mitglied, mit Kollektivunterschrift zu zweien.

Artis Services GmbH, in Tägerwilten, GmbH. Statutenänderung: 16.12.2016. **Sitz neu: Bichelsee-Balterswil. Domizil neu: Ringstrasse 12, 8363 Bichelsee. Zweck neu: Die Gesellschaft bezweckt das Anbieten und Erbringen kaufmännischer Dienstleistungen wie Buchhaltung, Büro-Administration und Immobilienverwaltung für den gewerblichen und privaten Bereich.** Etc... **Mitteilungen neu: Mitteilungen der Geschäftsführung an die Gesellschafter erfolgen per Brief, E-Mail oder Telefax an die im Anteilbuch verzeichneten Adressen. Eingetragene Personen neu oder mutierend: Heinrich, Heike**, von Zürich, in Bichelsee (Bichelsee-Balterswil), Gesellschafterin und Geschäftsführerin, mit Einzelunterschrift, mit 200 Stammanteilen zu je CHF 100.– (bisher: Lang, Heike, deutsche Staatsangehörige, in Tägerwilten, ohne eingetragene Funktion mit Einzelunterschrift, ohne Stammanteil); **Heinrich, Thomas**, von Zürich, in Bichelsee (Bichelsee-Balterswil), mit Einzelunterschrift (bisher: in Tägerwilten, Gesellschafter und Geschäftsführer mit Einzelunterschrift und mit 200 Stammanteilen zu je CHF 100.–).

Handänderungen

14. Dezember 2016, Bichelsee-Balterswil, **Grundstück Nr. 889**, 448 m², Land, Landstrasse; Veräusserer: Huldi Reto, Balterswil, und Siegfried Wohnbauten GmbH, Eschlikon, erworben am 20. 6. 2016; Erwerber: Pfister Andreas und Jasmine, Aadorf.

19. Dezember 2016, Bichelsee-Balterswil, **Grundstück Nr. 1564**, 936 m², Land, Duggisholz 218, Wohnhaus, Scheune; Veräusserer: Preisig Werner, Bichelsee, erworben am 17. 1. 2014; Erwerber: Preisig Daniel, Sirnach. ■



Im Original farbig.

**FABRIK
LADEN**

Montag-Donnerstag 13.30-17.00 Uhr, Freitag 13.30-16.00 Uhr
1. Samstag im Monat 9.00-12.00 Uhr

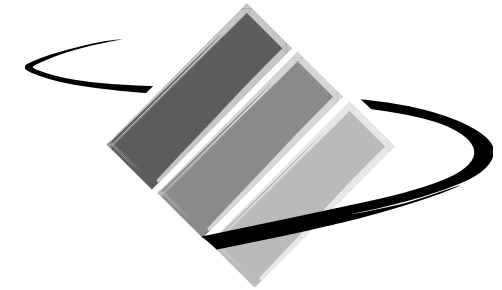
TRAXLER AG · Strickwarenfabrik · 8363 Bichelsee · Tel 071 971 19 43 · www.traxler.ch

familienfreundlich
idyllisch
ländlich
günstig



Baugenossenschaft Balterswil
2 bis 5 1/2-Zimmer Mietwohnungen
071 971 46 83 **www.bg-balterswil.ch**

AUS DEN SCHULEN



Lützelburg-Schule

Der «Geschichtentag»

Am 16. Januar fanden an der Lützelburg-Schule ein «Geschichtentag» statt. Die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler von Claudia Käppeli berichten.

Am 16. Januar hatten wir einen Geschichtentag. Es begann am Morgen in der Turnhalle. Wir machten ein Spiel es heisst «Telefönlis». Da muss man mehrere Gruppen bilden und jede Gruppe muss in eine Reihe stehen. **Der vordeste muss der nächsten Person ein Wort ins Ohr flüstern – und dann immer so weiter, bis das Wort bei der letzten Person angekommen ist.** Am Montag musste diese Person das Wort aufschreiben. Wenn es richtig war, bekam die Gruppe einen Punkt. Nach diesem Spiel sangen wir noch ein Lied bis alle aus der Turnhalle waren.

Danach hatten alle ihre Geschichten, die sie selber geschrieben hatten, anderen vorgelesen. Um 09:45 Uhr hatten wir Pause und nach der Pause konnten wir Workshops machen, wie zum Beispiel «Badebomben», «Limericks», «Gruselgeschichten» und noch mehr. Nach diesen Workshops war es leider schon Mittag und wir mussten nach Hause.



Am Nachmittag konnte man dann in den Workshops weiter machen. Ich selber habe Limericks gemacht. Das sind Reime. Jetzt kann ich auch besser reimen als früher.

Diese Workshops haben wir den ganzen Nachmittag gemacht und so endete der Geschichtentag. Ich fand den Geschichtentag sehr cool.

Sara Perera, 4. Klasse

Und hier noch einige Texte von der Unterstufe, erfasst von der Mittelstufe für die NBB:

Ich fand es cool beim Theater mit dem Frosch. Und wo ich der Hase gewesen bin und es war lustig.

Natalie von Moos

Ich fand es sehr schön, dass ich ein Vogelhaus aus einer Milchpackung machen konnte. ⇨

Und, dass ich Lesespuren lesen konnte. Weil ich das sehr cool finde.

Sina

Ich fand es cool, ausser, dass wir nicht alles wo wir aufgeschrieben haben, machen können.

Dorian Erismann

Der Geschichtentag war der beste Tag wo ich hatte. Er hat Spass gemacht und war lustig und cool. Ich hatte noch nie so viel Spass als am Geschichtentag.

Pita Schnell

Der Geschichtentag war super. Mir machte es Spass. Es war ein besonderer Tag für mich. Aber dass es so super wurde glaubte niemand. Ich war beim Geschichtentag: Im Kindergarten und bei der Detektivgeschichte.

Patrick

Ich fand, dass der Geschichtentag sehr schön war, und interessant und auch cool. Er hat Spass gemacht. Es war cool, dass wir gemalt hatten, und gebastelt, und dass wir was dazu gelernt haben.

Nia Fischer



VSG-Wahlen 2017: Amtliche Mitteilung

Wahl der Rechnungsprüfungskommission

Die Gemeindeordnung, Art. 286, ermöglicht für die Rechnungsprüfungskommission (RPK) eine stille Wahl, falls die Anzahl der Kandidierenden der Anzahl der Sitze entspricht.

Die Schulbehörde hat an ihrer Sitzung vom 17. Januar 2017 in stiller Wahl **folgende Personen für die Amtsdauer 2017 bis 2021 in die Rechnungsprüfungskommission gewählt:**

Ordentliche Mitglieder

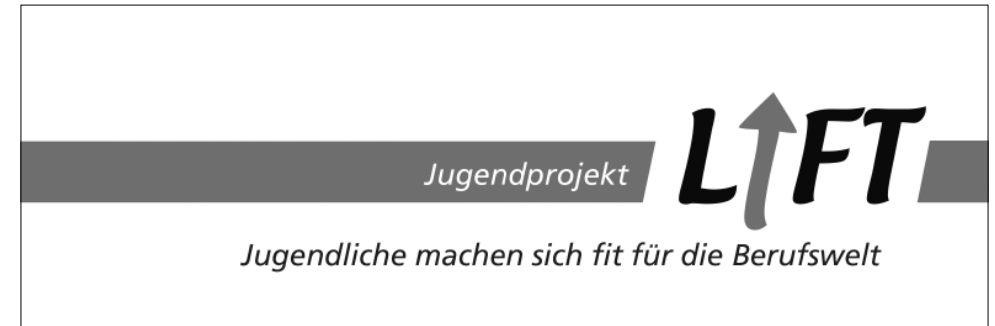
- Susanna Lautenschlager, Balterswil (bisher)
- Andreas Schär, Balterswil (bisher)
- Peter Scheu, Balterswil (bisher)

Ersatzmitglieder

- Ruedi Bartel, Balterswil (neu)
- René Blöchlinger, Balterswil (neu)

Wir gratulieren allen gewählten Personen und danken im Voraus für das Engagement zugunsten der Volksschulgemeinde Bichelsee-Balterswil.

VSG Bichelsee-Balterswil, Bruno Ruppli, Präsident



Berufsvorbereitung für Jugendliche

Sekundarschule nimmt am Projekt «LiFT» teil

Eine gute Lehrstelle oder eine schulische Anschlusslösung ist das grosse Ziel aller Schulabgänger(innen). Mit dem Projekt LiFT können sich Jugendliche vom 7. bis zum 9. Schuljahr für die Berufswelt fit machen. Nach erfolgreichen Pilotprojekten in der gesamten Schweiz nimmt die Sekundarschule Lützelburg ab Mai 2017 auch daran teil.

Im Rahmen des Projektes LiFT können teilnehmende Jugendliche an Wochenarbeitsplätzen – am Mittwochnachmittag oder am Samstagmorgen – während einer Phase von drei Monaten kleinere handwerkliche Arbeiten erledigen, im Verkauf mitarbeiten, Regale einräumen oder Produkte verpacken. Die Einsätze finden ab der 7. oder 8. Klasse statt – und die teilnehmenden Jugendlichen erhalten für ihren Einsatz eine kleine Entlohnung.

Die Wochenarbeitsplätze ermöglichen «erwachsene» Erfahrungen, denn in den Betrieben geht es um praktische berufliche Anforderungen. Mit der Teilnahme lernen die Schülerinnen und Schüler die Realitäten der Arbeits- und Berufswelt kennen – und können sich so eine neue Ausgangslage verschaffen, welche Selbstwirksamkeit vermittelt.

Die Erfahrungen, welche die Jugendlichen in den Betrieben sammeln können, ermöglichen es ihnen, in Schnupperlehren und im Auswahlverfahren für Lehrstellen ein sicheres, selbstreflektiertes und kompetentes Auftreten an den

Tag zu legen – weil sie im Projekt LiFT Schlüsselkompetenzen der Arbeitswelt trainieren und umsetzen lernen.

Die interne LiFT-Leitung der Sekundarschule Lützelburg organisiert Einsatzorte, bereitet die Schülerinnen und Schüler, die am Projekt teilnehmen, in einem LiFT-Modul auf die Wochenarbeitsplätze vor und steht ihnen mit entsprechender Unterstützung während des Arbeitseinsatzes zur Seite. Dabei werden die Schule und die Gewerbebetriebe systematisch miteinander vernetzt.

Die Erfahrungen der Pilotphase des Jugendprojektes LiFT an diversen Schulen in der ganzen Schweiz haben gezeigt, dass auf diese Weise alle beteiligten Jugendlichen über eine hohe Vermittelbarkeit in die Berufswelt verfügen. Auffallend sind insbesondere die hohe Durchhaltequote in der Lehrzeit und die positiven Auswirkungen auf den Schulalltag für den Rest der Volksschulzeit.

Silvia Weinhappl-Keller
LiFT-Leiterin der Sekundarschule Balterswil

Informationen auf www.jugendprojekt-lift.ch

Ihr Holzfachmann



Höfli 5
8363 Bichelsee
Tel. / Fax 071 970 05 39
Nat. 078 698 25 71
a_schwager@bluewin.ch

Schreinerarbeiten
Umbauten
Bodenbeläge
Parkettrenovationen

A. Schwager GmbH
Innenausbau

Drücktechnik! Reparieren **ohne** Lackieren, Parkschäden - Hagel - kleine Dellen.

Gewerbestrasse 4
8363 Bichelsee
T 071 971 33 22

mayer-auto.ch



VSCI Carrosserie // VSCI Autospritzwerk



Leutenegger
Heizungen AG
Münchwilen
Bichelsee
Balterswil

Ihr Partner für Heizungs-, Solar- und Alternativenanlagen
Telefon 071 966 18 46 | Telefax 071 966 43 21 | info@leutenegger-heizungen.ch



Umweltunterricht in der 1. bis 3. Klasse

Papier und Holz als Rohstoffe erkennen

Am 26. Januar 2017 erfuhren die Kinder der 1. bis 3. Klasse von Vreni Stöckli, dass Holz und auch Papier wertvolle Rohstoffe sind – und wie jeder die Umwelt schützen kann.

Die Kinder erfuhren von Frau Räss vom Praktischen Umweltschutz (PUSCH) in zwei Lektionen vieles über Papier und Holz als Rohstoffe.

Zuerst ertasteten die Kinder Gegenstände aus Holz und überlegten nachher, welche Gegenstände im Schulzimmer aus Holz sind.

Dann hörten sie in der Geschichte des Guyanahörnchens «Gwunderfitz» viel über die Problematik vom Abholzen der Regenwälder – und erfuhren dabei auch, dass Papier aus Holz hergestellt wird. Das Hörnchen «Gwunderfitz» reist nämlich mit den gefällten Bäumen nach Europa – in die Papierfabrik. Mit dem fertigen Papier gelangt er sodann bis in ein Schulzimmer, wo er mit Sorge sieht, dass Blätter oft nur einseitig beschrieben werden.

So kam das Thema „Recycling“ zur Sprache. In einem Postenlauf wurde das Thema vertieft:

1. Papier sortieren (Makulatur, Altpapier, Karton, Abfall)
2. Block herstellen aus Makulaturblättern
3. Papierkreislauf mit Bildern legen
4. Umweltfreundliche Produkte (aus Altpapier hergestellt) erkennen (blauer Engel)

Am Schluss notierten die Kinder auf einem Plakat, was sie selbst künftig tun werden, um den Regenwald zu schützen.

Übrigens: Alle Klassen im Trabersschulhaus kamen (oder kommen noch) in diesem Schuljahr in den Genuss von zwei Lektionen Umweltunterricht.
Vreni Stöckli

Wichtige Schuldaten im Januar und Februar 2017

Mi., 15., bis Fr., 17. Feb.	Elternbesuchstage, Kindergarten und Primarschule
Mo., 20. Februar	Elternvortrag: «Ist es Streit oder Mobbing?», Turnhalle Lützelburg
Mo, 13., bis Fr., 17. Mrz.	Schneesportlager Mittelstufe Bichelsee
Mi, 22. März	Kulturanlass, Kindergarten und Unterstufe



Elektro
Telekom
Network
Service



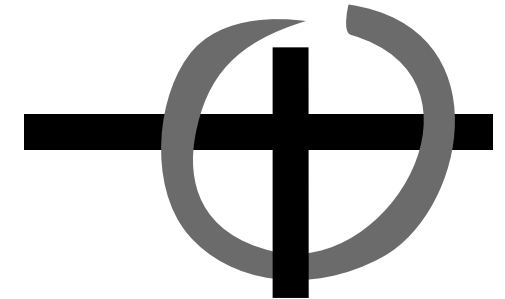
Elektro Federer AG

STARK IN STROM

www.federer-ag.ch
info@federer-ag.ch

24 Stundenservice - 365 Tage
Ribistrasse 1a 8362 Balterswil Tel. 071 971 15 33

AUS DEN KIRCHEN



Evangelische Kirche

Zwei Gottesdienste der «etwas anderen Art» geplant

Im Februar wird die evangelische Kirchgemeinde Bichelsee wieder zwei Gottesdienste feiern, welche über die allsonntägliche Liturgie hinausgehen.

Am 12. Februar steht um 10 Uhr 30 ein Taferinnerungsgottesdienst auf dem Programm. Und am 19. Februar um 18 Uhr 30 wird im KGH ein Segnungs- und Salbungsgottesdienst durchgeführt werden.

Beide Gottesdienste hat Pfarrer Walter Oberkircher mit dem Sonntagsschulteam vorbereitet, wobei die Sonntagschule im Taferinnerungsgottesdienst auch mitwirkt. Während des Gottesdienstes bekommen die Kinder, welche 2014 und 2015 getauft wurden, die Taufknospen ausgehändigt und werden nochmals gesegnet.

Im Segnungs- und Salbungsgottesdienst, der heilsam für Leib und Seele ist, wird das Wort Gottes nicht nur rational erfahrbar gemacht, sondern die heil machende Nähe Gottes darf auch körperlich wahrgenommen werden. Dieser Gottesdienst soll vor allem durch meditative Musik umrahmt werden.

Walter Oberkircher



Eine Garage – 2 Vertretungen



SUBARU

**GARAGE Rolf
HOLLENSTEIN AG**

Reparaturen aller Marken

Stockenstrasse 11

8362 Balterswil

079 524 56 58

garage-hollenstein@bluewin.ch



Philippinen Philippines Filippine

Weltgetetstag 2017
 Journée mondiale de pri re 2017
 Giornata mondiale di preghiera 2017



 kumenischer
 Gottesdienst
 Freitag 3. März
 19   Uhr
 evangelische
 Kirche
 Bichelsee



Die Sternsinger der katholischen Kirchgemeinde und ihre Helfer(innen) waren grossartig.

Katholische Kirche

Sternsinger zeigten grossartigen Einsatz

Am Sonntag, 8. Januar 2017, zogen 25 Sternsinger in sechs Gruppen durch die Gemein-
 de. Sie brachten Freude – und sammelten einen ordentlichen Batzen für Kenia.

25 kleine und grosse Könige und Sterntr ger waren in sechs Gruppen in der Pfarrgemeinde unterwegs, um den Segen der Weihnacht in die Häuser zu bringen – und für das diesjährige Projekt in Kenia Spenden zu sammeln. **Am Ende kamen stolze 5'600 Franken zusammen.** Damit kann in der trockenen Region Turkana so einiges bewirkt werden. **Das ist eine gewaltige Leistung für einen einzigen Tag. Ohne den Einsatz von vielen helfenden Händen wäre diese Aktion so nicht möglich gewesen.** Herzlichen Dank den jugendlichen und erwachsenen Begleitern, Robin Brühwiler, Dominik Scheu, Fabian Müller, Nicolas Benedetti, Silvia B hler und Carmen Tobler. Ebenso «Danke!» an Martina Eisenring, Katja Schätti, Silvia Betschart und Rosmarie B rge fürs tolle Verpflegen, Elinda Brühwiler und Claudia Müller fürs sorgsame Einkleiden der Sternsinger und **nicht zuletzt allen, die so grosszügig gespendet und die Kinder an der Haustür freundlich und wohlwollend empfangen haben.** Die Sternsinger waren erfüllt von dem Gedanken, anderen Menschen in einer sehr armen Region ein wenig helfen zu können.

Daniela Albus



Eine der sechs Gruppen in Aktion.



Katholische Kirche

Dankabend der Kirchenvorsteherschaft

Am 6. Januar 2017 lud die Kirchenvorsteherschaft zum traditionellen «Dankabend» ins evangelische Kirchgemeindehaus. Dort gab es feines Essen, einen schönen Film über die Seniorenreise 2016, anregende Gespräche – und natürlich zahlreiche Ehrungen.

Es war ein gelungener Abend mit feinem Essen und anregenden Gesprächen beim Apéro und an den Tischen. **Viele Freiwillige und hauptamtlich Mitarbeitende waren der Einladung der Kirchenvorsteherschaft am 6. Januar ins evangelische Kirchgemeindehaus gefolgt.** Wie wichtig jede und jeder einzelne in unserer kirchlichen Gemeinschaft ist, machte Präsidentin Sibylle Baumberger gleich nach der Begrüssung in der Geschichte von der Schraube deutlich. Wenn nur ein einziges Teilchen fehlt, hat das Auswirkungen auf das grosse Ganze. Nach dem Hauptgang **erfreute Karl Rupper mit seinem schönen Film von der Seniorenreise 2016 ins Wallis** die Gäste. Sibylle Baumberger hatte

dann die freudige Aufgabe, **in diesem Jahr sehr viele, langjährige Mitarbeitende zu ehren.** Judith Hinderling übergab die herrlichen Blumensträuße an die Geehrten, bei denen es so manche überraschte Gesichter gab. Nach dem feinen Dessert kam noch einmal eine «Ehrenrunde». **Womit die Präsidentin bestimmt nicht gerechnet hatte, war, dass sie selbst und ihr Mann Franz Baumberger an diesem Abend auch einmal für ihre langjährigen, vielseitigen und herausragenden Dienste geehrt werden wurden.** Bis spät in den Abend blieben die Gäste beieinander. Ein schöner Anlass, um einfach nur zum Feiern zusammen zu kommen und einander Danke zu sagen.

Daniela Albus



Vorankündigung

Pizza und Kuchen nach dem Gottesdienst

Am Sonntag, 19. Februar, findet in Au ein Jugendgottesdienst mit Apéro-Aktion statt. Diese wird von den älteren Ministranten organisiert, welche vom 17. bis 22. Oktober 2017 nach Rom reisen werden. Damit ihr Budget etwas geschont wird, werden die Jugendlichen am Sonntag, 19. Februar, nach dem Jugendgottesdienst um 11.00 Uhr in der Pfarrkirche in Au im dortigen Schulhaus **Pizza und Kuchen sowie Getränke** anbieten. Wir laden Sie ganz herzlich dazu ein.

Daniela Albus

Maler - Handwerk
FINSTERWALD
 • BERATUNG • MALER- VERPUTZ- TAPEZIERARBEITEN • DEKORATIVE WANDGESTALTUNGEN

Cindy Finsterwald
 eidg. dipl. Malermeisterin
 Hauptstrasse 19
 8363 Bichelsee
 079 269 64 54
 info@cfinsterwald.ch
 www.cfinsterwald.ch

SANITÄR
LENZLINGER GmbH
 WWW.SANLENZ.CH

Reparatur-Service · Entstopfung · Wasserschaden · Installation
 Entkalkung · Wäschetrocknung · Waschgeräte · Entkalkungsanlagen
 Boilerentkalkung · Rohrreinigung

Sanitär
 Lenzlinger GmbH
 Beat Lenzlinger
 Hörnlistrasse 18
 8360 Eschlikon
 T 079 917 55 54
 lanzae@leunet.ch
 www.sanlenz.ch

Testen Sie unsere Flexibilität 079 917 55 54

STIHL

DIE MOTORSÄGE DES WELTMEISTERS*!

MS 441 C-M

- Hoher Arbeitskomfort
- M-Tronic für optimale Motorleistung
- Robust und 42 kW stark

* Balz Recher (CH) siegte bei der Waldarbeiter-WM 2016 mit einer STIHL-Motorsäge – mit neuem Weltrekord!

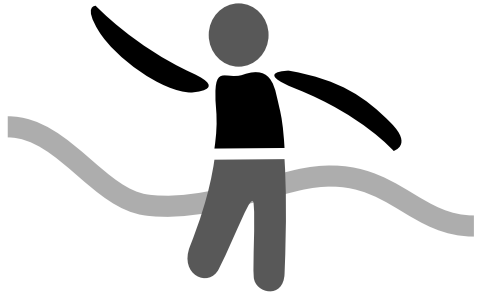
Exklusiv bei Ihrem Fachhändler der Region

Brühwiler Maschinen AG
 Hauptstrasse 1, 8362 Balterswil
 Telefon 071 973 80 40

Fax 071 973 80 49
 www.bruehwiler.com
 info@bruehwiler.com

BRÜHWILER BALTERSWIL BB

MENSCHEN



Claude Engeler

Der Weltmeister-Macher aus Balterswil

Seit 17 Jahren leitet Claude Engeler, Revierförster aus Balterswil, das Werksteam von STIHL Schweiz. 2016, 30 Jahre nach seinem eigenen SM-Debut, krönten er und das Team die erfolgreiche Kooperation mit dem 13. WM-Titel und einem Weltrekord.

Claude Engeler aus Balterswil lebt und arbeitet für den Wald und für das Holz. Schon als Bub zog es ihn in die Wälder des Thurgau, als Jugendlicher machte er die Leidenschaft zum Beruf – und heute ist er nicht nur Revierförster im Forstrevier Sirnach, sondern ist – als Leiter und Verantwortlicher im Kompetenzzentrum für forstliche Ausbildung in Fischingen – auch für die Aus- und Weiterbildung derer verantwortlich, die wie er den Wald als Arbeitsplatz gewählt haben.

Via Telefonanruf zum Berufssportler geworden

Vor 30 Jahren, an einem Freitagabend des Jahres 1987, geschah etwas, mit dem der damals noch ungebundene Balterswiler nie gerechnet hätte – und das sein Leben veränderte und bis heute prägt. «Ich war gerade auf dem Sprung in den Ausgang, als das Telefon läutete», erinnert er sich. «Ein Kollege fragte, ob ich Lust hätte, an der Schweizer Berufsmeisterschaft der Waldarbeiter teilzunehmen. Spontan sagte ich zu – nicht wissend, dass diese am kommenden Tag stattfinden würde!» Doch ein Wort ist für einen vom Schläge Claude Engeliers ein Wort. Und so verzichtete er auf die Party, packte seine Ausrüstung zusammen – und reiste früh um fünf zur Schweizermeisterschaft. Dort schlug sich der Neuling, obwohl völlig unvorbereitet, recht wacker – und infizierte sich mit dem Berufsmeisterschafts-Virus. ⇨



Claude Engeler aus Balterswil.



Ein gutes Team: Balz Recher, Weltrekordhalter, und sein Teamchef Claude Engeler.

Und dieses hat den 60-Jährigen noch heute fest im Griff. 1991 holte Claude Engeler erstmals den Schweizer Gesamttitel, 1994 trat er bei der Waldarbeiter-Weltmeisterschaft in der Schweiz an. Und mit der Erfahrung kam der Erfolg. Zwischen 1987 und 1999 nahm Claude an fünf Berufs-Weltmeisterschaften sowie zahlreichen nationalen und internationalen Wettbewerben teil. Seine Bilanz: Mehrfacher Gewinn des Schweizermeister-Titels, Weltmeistertitel im Präzisionsschnitt und Gewinn der nordischen Meisterschaft im Zielfällen.

Die eigenen Vorbilder gebodigt

Vor allem Letzteres war einer seiner grössten persönlichen Erfolge. «Die Skandinavier waren schon in meiner Jugend echte Vorbilder. Sie waren lange Zeit unerreicht puncto Präzision und Technik. Ihnen eiferte ich nach. **Dass ich sie bei den nordischen Meisterschaften alle schlug, auf ihrem Terrain, in der Königsdiszi-**



Da können Kampfrichter und Konkurrenten nur staunen: Balz Recher beim Weltrekord-Schnitt.



Revierförster, Ausbildner und Sicherheitsfachmann: Claude Engeler kennt die Waldarbeit!

plin und mit Punktemaximum, war ein unbeschreibliches Gefühl!»

Aber auch die Reisen, das kameradschaftliche Miteinander im Schweizer Nationalteam und der Wettstreit mit den Waldarbeitern aus fernen Ländern begeistern Claude Engeler. «1994, an der Heim-WM, nahmen auch Mongolen teil», erzählt er. «Die traten mit alten Viertakt-Motorsägen an, die man zu zweit bedienen muss, und **scherten sich keinen Deut darum, dass bei einer WM Präzision und vor allem Tempo zählen.** Sie arbeiteten stoisch gelassen, strahlten eine würdevolle Ruhe aus – und ihr Baum krachte beim Zielfällen auf die völlig falsche Seite! Doch obwohl sie ausgerechnet die prestigeträchtigste Aufgabe komplett vergeigten, waren sie die Superstars!»

Idee eines STIHL-Werksteams

Von den Mongolen konnte Claude also nichts lernen – wohl aber durch gutes Beobachten der anderen Teams. Diese Inputs, vereint mit seinem Wissen und seiner Erfahrung aus zwölf Jahren Wettkampf, sollten gebündelt werden, dachte er. Und fasste sich 1999, bei seiner letzten

SM-Teilnahme in Luzern, ein Herz, und schlug **Jürg Voser von der STIHL Vertriebs AG, Mönchaltorf, vor, ein STIHL-Werksteam zu gründen.** Und der war begeistert von dieser Idee.

Im Jahr 2000 stand das handverlesene STIHL-Werksteam bereits – unter Leitung von Claude Engeler. Und der kniete sich voll in die Arbeit, entwickelte neue Trainingsmethoden, optimierte Geräte, Ausrüstung und Arbeitstechnik. **Schon im ersten Jahr konnten erste Erfolge vermeldet werden: Gold und Bronze bei der WM in Norwegen!** Und mit dem Erfolg stellte sich auch jener enge Teamgeist ein, der für Titelgewinne ebenso unabdingbar ist wie die sicher leitende Hand an der Spitze. Und auf Letztere kann sich das STIHL-Werksteam verlassen. **Denn Claude ruhte sich nach den ersten Medaillen nicht aus, entwickelte Team und Methodik bis heute kontinuierlich weiter.** So trainieren die Mitglieder des STIHL-Werksteams längst nicht mehr nur ihre praktischen Fähigkeiten, sondern – wie alle Spitzensportler – auch ihre mentale Stärke. Und selbstverständlich achtet Claude, Sicherheitsfachmann EKAS, auch jederzeit auf optimale Sicherheit. ➔



STIHL: Schweizer Präzision

1926, also vor ziemlich genau 90 Jahren, entwickelte **der in Zürich geborene Firmengründer Andreas Stihl** (Foto, 10.11.1896 – 14.01.1973) in Stuttgart seine



erste Motorsäge – eine Zweimannsäge, die 44 Kilo wog! **1950 brachte STIHL die erste Einmann-Benzinmotorsäge (16 kg) der Welt auf den Markt.** 1969 überschritt der Umsatz erstmals die Grenze von 100 Mio. D-Mark, zwanzig Jahre später fiel die Milliardengrenze. 2007 wurde am Firmensitz in Waiblingen die Europameisterschaft der **STIHL Timbersports Series** ausgetragen. Der Deutsche Dirk Braun wurde Europameister – und die Schweiz siegte im Mannschaftswettkampf! **2015 erwirtschaftete die STIHL Unternehmensgruppe mit 14'425 Mitarbeitenden weltweit 3,25 Milliarden Euro Umsatz.** Der Konzern mit Hauptsitz im deutschen Waiblingen vertreibt seine Produkte über den Service gebenden Fachhandel – mit 36 eigenen Vertriebs- und Marketinggesellschaften, rund 120 Importeuren und mehr als 45'000 Fachhändlern in über 160 Ländern.

Als einziger Motorsägen-Hersteller fertigt STIHL neben den Motoreinheiten auch die Sägeketten und Führungsschienen selbst – und zwar in den seit mehr als 40 Jahren bestehenden Kettenwerken in Wil und Bronschhofen. Ende 2016 arbeiteten rund 850 Personen in den beiden Werken, welche laufend weiter ausgebaut werden. Erst vergangenes Jahr wurde das Werk Bronschhofen um einen 50-Meter-Anbau erweitert. ■

Die Krönung von 30 Jahren Arbeit

Der Erfolg heiligt die Methoden: **Seit 2000 eroberte das STIHL-Werksteam 13 Goldmedaillen (elf Einzel- und zwei Gesamttitel), elf Silbermedaillen und zehn Bronze-Medaillen. Hinzu kommen sechs Schweizermeister-Titel.** Die (bisherige) Krönung von Claude Engeler mittlerweile 30 Jahre währendem Engagement bei Berufsmeisterschaften aber war der Sieg von Balz Recher bei der WM 2016 im polnischen Wizla. **Der Revierförster aus Bubendorf BL erzielte in der Disziplin «Kombinationsschnitt» einen neuen Weltrekord.** Claude Engeler: «Wir wissen, dass Revierförster Balz Recher auch ein Top-Waldarbeiter ist. Er ist seit 2000 im Team, hat bereits drei WM-Einzeltitel und, 2009 in Deutschland, einen Gesamt-WM-Titel geholt. **Doch sein Schnitt in Wizla, der ihm den vierten Einzeltitel brachte, war einfach grandios! Absolut senkrecht und**

mit einem minimalen Versatz, der selbst mit den auf den Zehntelmillimeter genauen Messuhren kaum zu bestimmen war.»

Im noch jungen Jahr 2017 darf das Team den grossartigen Erfolg geniessen – denn es stehen heuer weder eine Schweizer Meisterschaft noch eine WM an. Ausruhen aber können sich die Spitzenwalarbeiter nicht. Sie werden fleissig trainieren, Material und Technik weiter optimieren, um nicht zuletzt auch gegen das Konkurrenzteam von Husqvarna zu bestehen. **Denn nur die sechs besten Profis und die vier besten U24-Junioren beider Teams bilden das Schweizer Nationalteam.** Und gar nur die drei besten Profis sowie der beste U-24-Mann dürfen an die nächste WM reisen. Die wird übrigens 2018 in Norwegen stattfinden. *Redaktion*

Claude Engeler eroberte einst selbst zahlreiche Medaillen und Pokale, wie dieses Bild belegt.



In diesen 5 Disziplinen messen sich Waldarbeiter

- **Zielfällen:** Die «Königsdisziplin». Innert nur drei Minuten muss ein Baum mit 32 bis 38 cm Durchmesser (Brusthöhe) so gefällt werden, dass er möglichst nahe an einen 15 Meter entfernt stehenden Zielstab fällt – respektive diesen trifft.
- **Kettenwechsel:** Bei einer einsatzbereiten Motorsäge muss auf Zeit die Kette gewechselt werden – und zwar so, dass die zwei nächsten Disziplinen ohne Nachmontage ausgeführt werden können!
- **Kombinationsschnitt:** Von zwei um jeweils 7° nach oben respektive unten geneigten Stammrollen wird je eine 3 bis 8 cm starke Holzscheibe abgeschnitten. Zuerst wird von unten, dann von oben gesägt. Beide Schnitte sollen möglichst ohne Versatz aufeinander treffen und rechtwinklig zur Stammachse geführt sein.
- **Präzisionsschnitt:** Von zwei Stammrollen wird senkrecht zur Stammachse je eine 3 bis 8 cm starke Scheibe von oben abge-

sägt. Die Scheibe muss möglichst vollständig abgetrennt werden, ohne das darunter liegende (von Holzmehl bedeckte!) Brett zu verletzen.

- **Entasten:** Zwei bis drei Teilnehmer müssen zeitgleich rund 30 Aststücke von einem etwa 6 Meter langen, liegenden Rundholz abtrennen. Punktabzug droht u. a. bei zu tiefen Einschnitten oder nicht regelkonformen Fuss- und Beinbewegungen.



Präzise Millimeterarbeit und exakte Messungen: Spitzensport pur!

blickfang
Ihr persönliches Kosmetikstudio

info@blickfang-kosmetik.ch
www.blickfang-kosmetik.ch

Judith Andri
Unterdorf 5
8363 Bichelsee
Tel.: 071 971 41 29

Raue, spröde Hände vom Winter?



Eine Paraffinbad-Behandlung wirkt Wunder!
AKTION: Bis 10. März 2017 für nur CHF 20.–

Meile Getränke Ettenhausen

Muesch z'trinke ha,
lüt am Meile ah

Bier
Weine
Alkoholfreie Getränke

Hauslieferdienst
Gastroservice
Festanlässe

info@meile-getraenke.ch
www.meile-getraenke.ch

Meile Getränke GmbH
Dorfstrasse 30
8356 Ettenhausen
Tel. 052 365 23 07 Fax 052 365 29 59



In Bichelsee!

Öffnungszeiten nach Vereinbarung

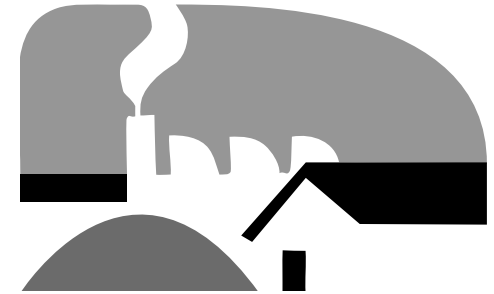
Coiffeur
Claudia Weber
Auenstrasse 1b
8363 Bichelsee
Tel. 071 970 03 14

Damen - Herren - Kinder



Salon Chic

WIRTSCHAFT



Restaurant Löwen, Bichelsee

Gemütliche «Anrinkete» im Löwen

Am 27. Januar lud Viktoria Steiner, Wirtin des Löwen in Bichelsee, zur «Anrinkete». Die zahlreich herbeigeströmten Gäste aus der Region erlebten einen gemütlichen Abend mit Fleischkäse, Kartoffelsalat, reichlich Trinksamem und toller Live-Musik.

Am 11. Januar 2017 erteilte der Gemeinderat Viktoria Steiner das definitive Wirtepatent zur Führung des Restaurant Löwen an der Turbenthalstrasse 4 in Bichelsee. Und diese beschloss, mit ihren Gästen zu feiern. **So fand am 27. Januar die «Anrinkete» statt**, welche dank der Feierlaune und der Kondition von Wirtin und Gästen bis in die Morgenstunden dauerte. Zugleich änderten die Öffnungszeiten: **Künftig ist der Löwen am Donnerstag offen, neuer Ruhetag ist der Dienstag.**





Die Führungscrew der Raiffeisenbank am Bichelsee (v. links): Mathias Keller (Leiter Beratung und Vertrieb), Thomas Mayer (VR-Präsident), Daniel Schwarzenbach (Leiter Services) und Ruedi Bleichenbacher (Vorsitzender der Bankleitung).

Raiffeisenbank am Bichelsee

Nahezu eine Million Franken Gewinn

Die Raiffeisenbank am Bichelsee blickt auf ein erfreuliches Geschäftsjahr 2016 zurück. Die Bilanzsumme betrug 802 Millionen Franken. Das sind 6,4 Prozent mehr als 2015.

VR-Präsident Thomas Mayer ist zufrieden mit dem Geschäftsjahr 2016: «Das Wachstum im Kerngeschäft war sehr gut. Die Kredite wuchsen um 42,5 Mio. Franken, was unter Berücksichtigung des schwierigen Umfeldes mit Negativzinsen erfreulich ist.» Ebenso zufrieden ist er, dass die Kundengelder um 25,5 Mio. auf 598 Mio. Franken (4,5%) gestiegen sind, sei dies doch ein Beleg für das Vertrauen der Kunden in die Raiffeisenbank am Bichelsee.

Für Bankleiter Ruedi Bleichenbacher war wichtig, dass für das Kreditwachstum keine Risiken eingegangen wurden: «Wir entwickeln uns zusammen mit unseren Privat- und Firmenkunden sowie dem Gewerbe in der Region. Sie sind die Basis für unser gesundes Wachstum.»

Gewinn auf sehr gutem Niveau

Trotz des Wachstums im Kreditgeschäft nahmen der Bruttogewinn (4,7 Mio. Franken; Vorjahr: 5,0 Mio.) und der ausgewiesene Reingewinn (950'000 Franken; Vorjahr: 990'000) um 5,9 respektive 4,2% ab. Die freien stillen Reserven – ein wichtiges Element zur Stärkung der Eigenmittel – konnten aber um 2,8 Mio. Franken erhöht werden. Der Geschäftsaufwand

stieg um 4,6% auf 6,2 Mio. Franken. Dies, weil die Bank nach wie vor in ihre Infrastruktur und die Ausbildung der Mitarbeitenden investiert.

Guter Steuerzahler

Die Gesamtsteuerbelastung 2016 beträgt 0,65 Mio. Franken. Darin enthalten sind die Steuern an den Bund, die Kantone Thurgau und Zürich sowie die Gemeindesteuern für Bichelsee-Balterswil, Turbenthal und Eschlikon. Damit ist die Raiffeisenbank am Bichelsee weiterhin ein Steuerzahler mit grosser Bedeutung auch für das Gemeinwesen.

Neubau Eschlikon im Zeitplan

Die im Dezember begonnen Arbeiten für den Neubau im Lindenacker in Eschlikon verlaufen planmässig. Der Bezug soll Ende 2018 erfolgen. Deutlich eher, nämlich am 22. März 2017, wird der statutarische Teil der Generalversammlung stattfinden – in der Turnhalle Lützelburg, Balterswil. Und am 24. März 2017 finden parallel die traditionellen Raiffeisenfeste in der Grosshalle Turbenthal und in der Turnhalle Bächelacker in Eschlikon statt. Alle 7'450 Mitglieder sind herzlich dazu eingeladen. PD

DogVita in Bichelsee

Ein «tierisch guter» Tag der offenen Türe

Am 4. Februar lud Sabine Baumgartner, Inhaberin der DogVita GmbH im Höfli, Bichelsee, zum Tag der offenen Türe ein. Weit mehr als 100 Interessierte nutzten die Gelegenheit und informierten sich über die neuesten Erkenntnisse der Tierheilkunde.

Bereits kurz nach elf Uhr am Morgen herrschte reges Treiben in den Praxisräumen der DogVita GmbH im Höfli, Bichelsee. Die zahlreich angereisten Besucherinnen und Besucher, nicht wenige in Begleitung ihrer treuen Vierbeiner, waren alle sehr gespannt auf die Live-Vorführung der Wassertherapie im Hydroraum. Und als Sabine Baumgartners Schülerin Manuela Holenstein dann samt Hund ins Wasser stieg und parallel zu Sabine Baumgartners Erklärungen am praktischen Beispiel zeigte, wie die Hydrotherapie genau funktioniert und was diese in der Physiotherapie leisten kann, herrschte Faszination rund ums Wasserbecken.

Doch auch nach der Vorführung, während der Hund in wohliger Wärme unter den Rotlichtlampen trocknete, hatte das Therapeuten-Team rund um Sabine Baumgartner viel zu tun. Beim feinen Apéro, Kaffee und Kuchen informierten sich die Gäste zu zahlreichen Themen der Tiergesundheit. Wie gross das Interesse ist, zeigte sich auch beim Blick ins

gut gefüllte Schulungszimmer, in dem diverse interessante Kurzvorträge angeboten wurden. Zunächst berichtete Tierkommunikator Renato Pesavento über die jüngsten Erkenntnisse und die Vorteile der Mensch-Tier-Kommunikation, dann erläuterte Tierheilpraktikerin Romy Stössel, mit welchen alternativ-medicinischen Methoden die Therapie an Leishmanose erkrankter Hunde unterstützt werden kann, und am Ende erklärte Sabine Baumgartner, weshalb es so wichtig ist, Hunde vor und nach sportlichen Aktivitäten gut aufzuwärmen und auch wieder «herunterzufahren».

Es war ein rundum gelungener Tag, an dem viel Wissen vermittelt und manche neue Bekanntschaft geschlossen wurde. Und wer am Samstag keine Zeit hatte, selbst zu kommen, ist herzlich eingeladen, einmal vorbeizuschauen und sich unverbindlich beraten zu lassen.

Kontakt: DogVita GmbH, Höfli 34a, 8363 Bichelsee, Tel.: 071 971 14 14, E-Mail: praxis@dogvita.ch, Website: www.dogvita.ch. Red.



Beim Tag der offenen Türe wurde viel Wissen vermittelt – und auch praktisch vorgeführt.



SEILER GÄRTEN

Seiler Gärten AG
 Alois Seiler
 Lochwies 1
 8362 Balterswil TG

Telefon 071 971 19 03
 Fax 071 971 19 04
 Mobile 079 659 99 76

info@seiler-gaerten.ch
 www.seiler-gaerten.ch

Gut geplant ist halb gepflanzt!
Wir realisieren Ihren Traumgarten!

FAIRD RUCK

Fairdruck AG
 Kettstrasse 40 | Tel. 071 969 55 22 | info@fairdruck.ch
 8370 Sirnach | Fax 071 969 55 20 | www.fairdruck.ch

Filiale Zürich
 Riedstrasse 1 | 8953 Dietikon

ClimatePartner^o
 wir drucken klimaneutral

FSC® C014413
 FSC www.fsc.org



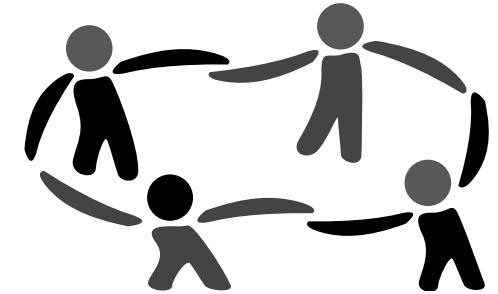
M. Zuber Holzbau AG
 www.zuber-holzbau.ch

Holzbaulösungen und Ausführung vom Fachmann
 wir beraten Sie gerne

• Holzkonstruktionen • Innenausbau • Isolationen • Treppenbau • Immobilien

Dussnang Tel. 071 977 15 82
 Balterswil Fax 071 977 22 80

AUS DEN VEREINEN



Mädchenriege

Mädchenriege auf Fackelwanderung

Am 20. Januar veranstaltete die Mädchenriege einen Abend mit selbst zubereitetem Fondue, Fackellauf und Himmelslaternen. Es war ein Anlass, der alle begeisterte.

Wir trafen uns um 17 Uhr beim Traberschulhaus. Danach liefen wir gemeinsam zur Feuerstelle auf dem Schulgelände. Während Tatiana und ich das Fondue kochten, begab sich der Rest der Truppe mit Claudia auf die Fackelwanderung. Pünktlich, als das Fondue bereit war, kamen sie zurück. Mit grossem Appetit wurde

das Fondue genossen. Danach assen wir das Dessert, das viele freiwillige Mütter und Kinder gebacken hatten. Zum krönenden Abschluss liessen wir Himmellaternen steigen. Ein wunderschöner Abend ging zu Ende. Danke Claudia für den tollen Event und die tollen Turnstunden, die du immer organisierst. *Selina Müggler*



Vorbereitung der Himmelslaternen ...



... nach dem Fackellauf und feinem Fondue.

Generalversammlung und Namensänderung

Vom «Familienkreis» zum «Familienverein»

Am Freitag, 13. Januar, trafen sich der Vorstand und 16 Mitglieder des Familienkreises im Sternenhof zur alljährlichen Jahresversammlung. Auf dem Traktandum standen nicht nur die Änderung der Statuten und die Wahl eines neuen Vorstandmitgliedes, sondern auch die Änderung des Vereinsnamens in «Familienverein».

Nach einem feinen Abendessen wurde die Versammlung von der Präsidentin Sarah Knopf eröffnet. Hazan Engeler wurde einstimmig in den Vorstand als Beisitzer gewählt, womit der Vorstand mit Carmen Tobler (Kassierin), Simone Morado (Aktuarin), Justyna Schwager (Wirtschaft) und Sarah Knopf (Präsidentin) wieder komplett ist.

Auch die Anpassungen der Statuten wurden einstimmig von der Versammlung angenommen, worüber der Vorstand sehr erfreut war. Zu guter Letzt schlug der Vorstand der Versammlung die Namensänderung von Familienkreis zu «Familienverein» vor. Auch bei dieser Abstimmung gab es keine Gegenstimmen, und so heisst der Familienkreis nun Familienverein.

Nach der Vorstellung des Jahresprogrammes ging es zum Dessert und zum gemütlichen Zusammensein.

Sarah Knopf



FAMILIENVEREIN
BICHELSEE BALTERSWIL

Links das neue Logo des Familienvereins. Das alte Logo (unten) und der Name Familienkreis sind passé.



Die Chrabelgruppe sucht

Die Chrabelgruppe Bichelsee-Balterswil ist eine Initiative des Familienvereins – und ein Treffpunkt für Mütter und Väter von Babys und Kleinkindern. In der Chrabelgruppe können diese in einem überschaubaren, festen Rahmen Kontakte knüpfen, sich gemeinsam an der Entwicklung der Kinder freuen und untereinander alltägliche Situationen und Fragen besprechen. So können Beziehungen entstehen, die über die Chrabelgruppe hinausgehen und dazu beitragen, dass sich junge Familien im Alltag mit Kindern gegenseitig unterstützen und nachbarschaftliche Netze knüpfen. Es stehen Spielsachen zur Verfügung und in der Kaffi-Ecke kann der Zvieri für Gross und Klein eingenommen werden.

Die Chrabelgruppe Bichelsee-Balterswil steht jeden zweiten Dienstag im Monat von 15 bis 17 Uhr in der Traberstube, katholisches Pfarrhaus Bichelsee, offen. Zeitgleich findet auch die Mütter- und Väterberatung der Perspektive Thurgau statt.

Wir sind immer froh über gut erhaltene Spielsachen für Babys und Kleinkinder. Ebenso suchen wir ein neues Mitglied, welche die Leitung der Chrabelgruppe aktiv unterstützen möchte.

Kontakt: Tel. 079 785 76 45 oder via E-Mail an franziska.theiler@gmx.ch.

Franziska Theiler und Christin Kulka

Geräteriege Balterswil

«FlitzKids»-Anlass

Zum Ende der Weihnachtsferien führte die Geräteriege Balterswil erstmals einen «FlitzKids»-Anlass in der Turnhalle Lützelmurg durch. Der war ein voller Erfolg.

Am letzten Wochenende der Weihnachtsferien organisierte die Geräteriege Balterswil ein «FlitzKids». Alle Kinder bis und mit der zweiten Klasse waren eingeladen, um in der Halle vielfältige Bewegungserfahrungen zu sammeln und verschiedene Geräte auszuprobieren. Der Anlass war ein grosser Erfolg. Mehr als 20 Kinder und ihre Begleitpersonen nahmen am Anlass teil. Die Kids hatten sehr viel Spass und auch die Leiterinnen waren überaus zufrieden. Da das Interesse gross war, wird die Geräteriege weitere FlitzKids organisieren. Die genauen Daten werden zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben.

Die Turnerinnen der Kategorie 5 Damen nutzten anschliessend den Nachmittag für ein Training mit anschliessendem Abendessen und Übernachtung in der Turnhalle. Larissa Bischof





Gründungsmitglied Alice Thalmann wurde ebenso zum Ehrenmitglied ernannt ...



Sehenswert: Die Akrobatikeinlage von Ramona Keller mit «HandundStand».



... wie Rösli Blöchliger (im Bild mit Vorstandsmitglied Monika Huwiler).



Adieu und Dank: Ramona Keller (li.) wurde von Präsidentin Sonja Schär verabschiedet.



Der Nachwuchs: Zehn von 12 Neumitgliedern waren an der Versammlung anwesend.

Damenturnverein Balterswil

60 Jahre DTV: Ein Grund zum Feiern!

Die Damenriege Balterswil wurde vor 60 Jahren von begeisterten und mutigen Turnerinnen gegründet. Vier Gründungsmitglieder engagieren sich auch heute noch aktiv im Verein. Dieses Jubiläum wurde mit einem Nachtessen und einer Akrobatikdarbietung gebührend gefeiert.

Präsidentin Sonja Schär begrüßte zusammen mit dem Vorstand die 76 Anwesenden in der Turnhalle Rietwies. **Das Comedy und Akrobatikduo «HandundStand» verlieh dem Jubiläum eine besondere Note**, lockerte die Jahresversammlung mit amüsanten und turnerisch anspruchsvollen Auftritten auf. Der Vorstand hat sich wahrlich etwas Besonderes ausgedacht und alle Gäste amüsierten sich köstlich.

Zudem durften **zwölf neue Mitglieder** aufgenommen werden. Somit ist die Mitgliederzahl auf 99 Turnerinnen gestiegen. Viel fehlt also nicht mehr zur 100er-Schwelle. Das Jahr 2016 wurde in den Jahresberichten der einzelnen Riegen nochmals in Erinnerung gerufen – und manch eine Turnerin musste hie und da schmunzeln. Danach servierten einige Turner der Aktiv-Riege 2 des TV Balterswil das Abendessen – sozusagen als Jubiläumsgeschenk.

Verabschieden musste sich der Vorstand von Ramona Keller, die nach fünf Jahren Vorstandsarbeit den Rücktritt gab. Sie setzte sich in den vergangenen Jahren sehr engagiert für den DTV ein. Bevor sie vor fünf Jahren die Hauptleitung der Damen 1 übernommen hatte, war sie bereits – und ist es immer noch – als Leiterin in der Geräteriege tätig. Zudem steht sie seit 11 Jahren als Wertungsrichterin im Einsatz. **Zur Nachfolgerin wurde Milena Storchenegger als Vertreterin der Damen 1 gewählt.** Sie war bis anhin als Revisorin im Einsatz. Ihre Nachfolge als Revisorin übernimmt **Alexandra Höppli.** Und **Salome Kaufmann** wurde als Beisitzerin in den Vorstand gewählt.

Auch 2017 durften **wieder diverse Personen geehrt** werden. **Sabina Zuber** wurde von der Vereinigung Thurgauer Sportsverbände als Nachwuchstrainerin ausgezeichnet. **Karin**

Brühwiler wurde vom TGTV mit der Ehrenausszeichnung für besondere Verdienste geehrt. Und einige Turnerinnen durften für ihre langjährige Mitgliedschaft ein Präsent entgegennehmen. **Esther Stark** für 15 Jahre, **Bettina Meierhans** für 25 Jahre und **Annelies Bangerter** für 50 Jahre. Und die **vier Gründungsmitglieder Julie Knecht, Alice Thalmann, Rösli Blöchliger und Jeanette Blöchliger** wurden unter herzlichen Applaus als Ehrenmitglieder aufgenommen.

Herzlichen Dank den Gründungsturnerinnen des Damenturnvereins sowie dem Vorstand für den gelungenen Abend. *Michelle Schneider*



FLEISCHMANN
IMMOBILIEN



Gesucht!

Einfamilienhaus mit Umschwung
 Dank grosser Nachfrage suchen wir für weitere Kaufinteressenten ein ähnliches Haus in Bichelsee-Balterswil und Umgebung. Wir freuen uns auf Ihren Anruf!
Tel. 071 626 51 51, www.fleischmann.ch





**Getränke ab Rampe
zu Tiefstpreisen**

Volg Qualitätsweine

Haus- und Gartenbedarf

**Futtermittel für Gross-
und Kleinvieh**



Landi
TANNZAPFENLAND

Lagerhaus Eschlikon
071 973 99 00

Landi-Center Wallenwil
071 973 99 06

Sie fahren besser mit uns

typodruck

typodruck bosshart ag

gestaltet, setzt und druckt für Sie

Offsetdruck

Digitaldruck

Folienprägdruck

Siebdruck-Service

Gestaltungskonzepte

Grafik

Illustrationen

Wittenwilerstrasse 6
CH-8355 Aadorf
www.typodruck.ch

Telefon 052 365 12 07
Telefax 052 365 12 18
typodruck@bluewin.ch

Bahnhofstrasse 22a
8360 Eschlikon
071 971 16 16

Unterdorf 3
8363 Bichelsee
071 971 36 15

bingesserhuber.ch



bingesser huber elektro ag



Neuer Vorstand und neues Ehrenmitglied: In der Mitte der neue Präsident Roman Philipp und ganz links der bisherige Präsident Daniel Stamm, der nun ein Ehrenmitglied ist.

Turnverein Balterswil

Der Turner-Vorstand hat sich neu sortiert

Am Freitag, 13. Januar, fand im Restaurant Linde in Balterswil die 106. Jahresversammlung des Turnvereins Balterswil statt. Nach neun Jahren als Präsident übergab Daniel Stamm sein Amt an Roman Philipp. Das löste Änderungen im Vorstand aus.

Nach einem feinen Znacht begrüsst Daniel Stamm die **52 anwesenden Turner sowie sechs Gäste** zu seiner neunten und zugleich letzten Generalversammlung als Präsident. Auf der Traktandenliste standen neben den üblichen Punkten wie Rechnung, Budget, diversen Berichten und Vorschauen auch zwei eher aussergewöhnliche Geschäfte: **Einerseits wurde über den Freimitgliederstatus diskutiert.** Der Vorstand bemerkte, dass einige Freimitglieder nur noch wenig mit dem Verein gemein hätten und eröffnete die Diskussion. Es gingen einige Voten ein – allerdings war man sich grundsätzlich einig. Der Vorstand verzichtete aber auf einen Vorstoss und wird die Sache eventuell an der nächsten GV zur Abstimmung bringen.

Andererseits waren schon seit geraumer Zeit einige Mutationen im Vorstand bekannt. **Präsident Daniel Stamm übergab sein Amt**

nach neun verdienstvollen Jahren an Roman Philipp, der von der Versammlung einstimmig gewählt wurde. Roman Philipp führte über mehrere Jahre sehr gewissenhaft die Finanzen und war zuletzt als Vizepräsidenten aktiv. **Neuer Kassier wird Cedrik Blank, Janik Bosshard übernimmt das Vizepräsidentenamt.** Beide leisten im Vorstand solide Arbeit, sind sichere Werte für die Zukunft. Zwei weitere gut im Verein verankerte Personen wurden einstimmig neu in den Vorstand gewählt. **David Stark als Aktuar und Michael Imhof als Beisitzer.**

Generell darf der Turnverein wiederum auf ein sehr erfolgreiches Jahr zurückblicken. Sechs Neueintritten von Jungen steht lediglich ein Austritt gegenüber. Somit verzeichnete man in den letzten vier bis fünf Jahren fast zwanzig Neueintritte von Jungturnern – eine Investition in die Zukunft. *Cédric Schneider*

Historischer Verein

Die Urkunde von Ludwig dem Frommen

Im zweiten Teil der zwölfteiligen Serie zum 1200sten «Geburtstag», den unser Ortsteil Iffwil in diesem Jahr feiern darf, widmen wir uns dem von Kaiser Ludwig dem Frommen ausgestellten Dokument aus dem Jahr 817, in dem «Iffwil» erstmals urkundlich erwähnt wird.



Die Urkunde vom 4. Juni 817.

Die Erstnennung von Iffwil erfolgte, zusammen mit einigen anderen Orten im Grossraum Thurgau und Südschwaben, in einer **Urkunde vom 4. Juni 817**. In dieser verlieh der Karolinger Kaiser Ludwig der Fromme dem Kloster St. Gallen privilegierten Einfluss in den genannten Gebieten, zu denen auch Einkünfte aus Zinsen und Abgaben gehörten. **Daher war die Urkunde für das Kloster enorm wertvoll, denn sie sicherte Einfluss und Macht.** Kein Wunder wurden später fünf Kopien angefertigt – mehr als von jeder anderen Urkunde aus dieser Zeit.

Allerdings zeigen moderne forensische Methoden, dass einige Kopien inhaltlich «angepasst» worden waren. Ein damals übliches Vorgehen, um Besitzansprüche zu erlangen oder Macht auszuweiten.

Der wesentliche Inhalt

Die Urkunde sicherte St. Gallen, mit seinen umfangreichen Besitzungen und Rechten in Breisgau, Baar, Thurgau und Zürichgau, einen Zins von 47 namentlich aufgeführten Mansen in den Amtsbezirken von sieben verschiedenen Grafen zu. Laut des Dokumentes mussten die Bauern ihren königlichen Zins nicht mehr an die Grafen, sondern an das Kloster entrichten. Nur der Anteil am Zins, der für den «königlichen Palast» (palatium, Pfalz) vorgesehen war, sollte unverändert dem Herrscher zufließen.

Eine der 47 genannten Mansen, nämlich die des **«Puwo in Iffwil»**, lag im Amtsbezirk des

Grafen «Rihwin». Dazu muss man wissen, dass «Grafen» damals keine adligen Rechte hatten, sondern königliche Amtsträger waren, die als Stellvertreter des Herrschers auf lokaler Ebene «hoheitlich-staatliche» Funktionen ausübten.

Die Übertragung des gräflichen Zinses an das Kloster St. Gallen erfolgte vermutlich, weil Ludwig der Fromme die **damals noch sehr uneinheitlichen Grafschaften mit ihren sich gegenseitig durchdringenden Amtsbezirken reorganisieren wollte** – mit dem Ziel der Schaffung fester Grafschaftsbezirke, die im 9. und zu Anfang des 10. Jahrhunderts eine Grundlage königlicher Herrschaft im Schwaben, Thurgau und Zürichgau bildeten.

Der Empfänger, Abt Gozbert

Adressat der Urkunde war Abt Gozbert. Der war mindestens seit 798 Mönch von St. Gallen. 811 ist er als Priester, 813 und 816 als Dekan der Mönchsgemeinschaft bezeugt. Ab 816, als Abt, kümmerte sich um die wirtschaftlichen Belange des Klosters und reorganisierte die Verwaltung der St. Galler Grundherrschaft. Es ging ihm um die Rückstellung entfremdeter Kloster Güter. Zudem profitierte die Mönchsgemeinschaft von einer gestiegenen Zahl an Güterschenkungen. Puncto Klosterbesitz war Gozbert zeitweise auch am Kaiserhof anwesend. Der auf der Reichenau gefertigte St. Galler Klosterplan (ca. 820) war für ihn bestimmt. Zudem erweiterte Gozbert das Galluskloster um Galluskirche, Schule, Skriptorium und Bibliothek.

Der Verfasser, Ludwig der Fromme

Kaiser Ludwig der Fromme, der 817 in seiner Pfalz in Aachen, dem Residenzort für das fränkische Gesamtreich, wohnte, stellte während seiner Herrschaft zahlreiche stets in Latein verfasste Urkunden aus. Inhaltlich ging es meist um Gütertransaktionen (Schenkung, Wiederherstellung, Tausch, Bestätigung), Vergünstigungen und Rechte, insbesondere auch um die Verleihung von Immunität und Königsschutz für geistliche Kommunitäten. **Gesamthaft sind 417 Urkunden Ludwigs des Frommen überliefert.** Hinzu kommen 52 Urkundenformulare (Formulae imperiales), welche Urkunden Ludwigs als Vorlage haben, sowie diverse Briefe und Kapitularien. Rund 200 Diplome gelten als verloren. **Knapp ein Viertel der überlieferten Urkunden sind Fälschungen, rund ein Viertel (98) sind Originale.** Der Rest ist in Form von Abschriften überliefert.

Die Urkunde, Material und Aufbau

Die Urkunde von 817 ist original überliefert. **Der lateinische Text wurde mit schwarzer Tinte geschrieben, und zwar auf Pergament,** also gegerbt und speziell bearbeiteter Schafshaut. Die Schrift, aufgetragen auf die «Fleischseite» des Pergaments, ist eine «Diplomatische Minuskel» des frühen 9. Jahrhunderts. Bei dieser **offiziellen Urkundenschrift der karolingisch-deutschen Königskanzlei des 9. bis 12. Jahrhunderts** befinden sich die Buchstaben in einem Vier-Linien-Schema, wobei die Ober- und Unterlängen der Buchstaben vielfach akzentuiert sind. Zwischen den stark herausgezogenen Oberlängen platzierte der Schreiber Kürzungszeichen, wenn er darunter befindliche Worte und Wortteile abkürzen wollte.

Im Aufbau entspricht die Urkunde dem typischen Muster mittelalterlicher Herrscherdiplome mit Eingangsprotokoll, Kontext (Hauptteil) und Eschatokoll (Urkundenende). Die Rekognitionszeile und das individuelle, bienenkorbförmige Rekognitionszeichen (SR.) an deren Ende stellen eine Gegenzeichnung und Überprüfung der Richtigkeit des Urkundenin-

halts dar. Neben dem Rekognitionszeichen ist ein Kreuzschnitt zur Befestigung des Siegels zu finden. Hier war das Wachssiegel (sigillum impressum) des Kaisers eingedrückt, das die Urkunde rechtlich gültig machte. **Das Siegel ist aber im Lauf der Zeit abgefallen und verloren gegangen – und so zeugt heute nur noch ein Loch von seinem einstigen Platz.**

Fazit

Die Urkunde von 817 legte den Grundstein für das sogenannte «goldene Zeitalter» des Klosters St. Gallen, das seinen Einfluss auf eine grosse Region ausdehnen konnte. **Durch die Dauerhaftigkeit und die genügenden Kopien der Urkunde konnten die Ansprüche über eine lange Zeit nachgewiesen werden** und für die Nachwelt wurden wichtige Fakten über die Entwicklung einer ganzen Region erhalten – die heute als «Euregio» bezeichnet wird. In dieser werden langjährige Traditionen in einer kulturell und wirtschaftlich verbundenen Region weitergeführt, deren Teil wir alle bis heute noch sind.

Bernhard Meister / Redaktion



Zu den in der Urkunde genannten Orten zählen unter anderem Iffwil, Villingen-Schwenningen, Hondingen, Klengen, Schörzingen, Weilersbach, Tuningen, Nordstetten, Pföhren, Spaichingen, Tannheim, Heimbach, Talhausen, Buchheim, Hüttwilten, Kesswil, Landschlacht, Hefenhofen, Tänikon, Markdorf, Fischbach, Friedrichshafen-Kluffern und Stetten.

Beratung & Planung:
 - Neubau
 - Umbau
 - Sanierung

Holzbau:
 - Neubau
 - Umbau
 - Sanierung
 - Innenausbau
 - Fassaden

Photovoltaik

Bau Fair GmbH

BERATEN, PLANEN, AUSFÜHREN

**Dominik Müller
 Niederhofen 19
 8363 Bichelsee**

071 970 06 35

bau-fair.ch
natürlich schön wohnen

M. HUBMANN

Zimmerei **Bauschreinerei**

- Umbauten - Neubauten - Treppenbau
 - Liefern und montieren von Fenstern - Isolationen
 - Vermietung von Partyzelten & Festbestuhlungen

8363 Bichelsee Hauptstrasse 21 ☎ 071 - 971 11 53

Ihr Fachmann für

- Sanitär-Installationen
- Boilerentkalkungen
- Reparatur-Service
- Heizungs-Installationen

Ralph Münger AG
Sanitär • Heizungen
8362 Balterswil
 Telefon 071 971 16 64 • Fax 071 971 15 85




Die Nachwuchsschütz(inn)en mit ihren Eltern am Final in Frauenfeld. Benji Keiser holte Gold, Nadia Studer Bronze.



Schützengesellschaft Balterswil-Ifwil **Gold und Bronze!**

Seit Oktober 2016 trainierten zahlreiche Jugendliche jeden Samstagnachmittag mit dem Luftgewehr für die Qualifikation und den Final des 23. Thurgauer Apfelschuss. Bei der 5. Teilnahme konnten die Medaillen Nummer 5 und 6 (3 Gold, 1 Silber, 2 Bronze) erobert werden.

Mit acht Nachwuchsschützinnen und -schützen stellte die SG Balterswil-Ifwil eine beachtliche Zahl an Finalisten. Einzig das seit Jahren dominierende Mauren-Berg stellte mit 10 Finalisten noch zwei mehr. Die mitgereisten Eltern erlebten einen spannenden Wettkampf und waren teils wahrscheinlich noch etwas nervöser als ihre Töchter respektive Söhne.

Benji Keiser trat als Titelverteidiger an und stand unter Druck, da er aufgrund seines Alters 20 Schuss ab einer beweglichen Auflage schiessen musste. Dank einer starken 2. Passe (91 Punkte) erreichte er 174 von 200 Punkten – **und sicherte sich so erneut den Sieg.**

Nadia Studer musste ohne jegliche Auflage, stehend frei schiessen. Für eine zierliche Person wie sie ist das anstrengend. Immerhin muss das 4,5 kg schwere Sportgerät innerhalb

25 Minuten rund 50 Mal angehoben und ruhig auf das 10 Meter entfernte, nur 1 mm kleine Zentrum gerichtet gehalten werden. **Die Aufgabe erfüllte Nadia mit grosser Bravour. 159 Punkte reichten für Bronze** – und damit die erste Medaille in der Kategorie III für Fortgeschrittene.

Armin Schilling

Platzierungen der Finalist(inn)en der SG Balterswil-Ifwil

- | | |
|-------------------------|-----------|
| 1. Benji Keiser | Kat. I+II |
| 3. Nadia Studer | Kat. III |
| 4. Fabio Crimi | Kat. I+II |
| 5. Patrice Wettstein | Kat. I+II |
| 8. Andrea Bachmann | Kat. I+II |
| 15. Cedric Wettstein | Kat. I+II |
| 16. Marco Kressibucher | Kat. I+II |
| 18. Dominik Hollenstein | Kat. I+II |

Schützengesellschaft Balterswil-Ifwil

94. Jahresversammlung des TVSV

Die Schützengesellschaft Balterswil-Ifwil darf für den Thurgauer Veteranenschützen Verband (TVSV) am 25. Februar 2017 in der Lützelmurghalle die 94. Jahresversammlung organisieren. Im Anschluss daran, ab 17 Uhr, lädt die Schützengesellschaft zum öffentlichen Raclette- und Fondueplausch in die Stickereistrasse 3, Balterswil, ein.

Der Thurgauer Veteranenschützen Verband (TVSV) wurde am 23. April 1922 gegründet. Er bezweckt die Erhaltung und Förderung der Schiessätigkeit im Rahmen des sportlichen Schiessens auch im fortgeschrittenen Lebensalter. Dazu will der Verband den älteren Schützinnen und Schützen eine eigene Wettkampftätigkeit ermöglichen. Ins Schützenveteranenalter tritt man übrigens mit 60 Jahren ein. Mit 70 Jahren wird man Seniorveteran und mit 80 Jahren folgt der Ehrenveteran.

Der Mitgliederbestand umfasst mehr als 800 Schützinnen und Schützen, davon sind rund 170 Ehrenveteranen. Sehr viele der Mit-

glieder nehmen trotz ihres teils hohen Alters regelmässig an Schiesswettkämpfen teil und pflegen an diversen Veranstaltungen ihre langjährigen Kameradschaften. Der Verband wird seit 2009 durch Alois Bach, Eschenz, geleitet.

Die Schützengesellschaft freut sich darauf, rund 180 Schützinnen und Schützen sowie zahlreiche Gäste in der Lützelmurghalle begrüssen zu dürfen. Als Einleitung wird die Musikgesellschaft Eintracht Bichelsee-Balterswil spielen und auch ein Showblock der Frauen- und Männerriege ist vorgesehen. Ab 17 Uhr laden die Schützen dann zum öffentlichen Raclette- und Fondue-Plausch. *Armin Schilling*

Ihre Gastgeberin:
Schützengesellschaft
Balterswil – Ifwil
für Jung und Alt



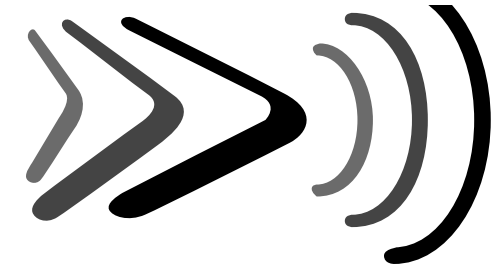
Raclette und Fondue – Plausch



Termin sich schon jetzt reservieren
Samstag, 25. Februar 2017
ab 17:00 Uhr

Wo: Stickereistr. 3 / Balterswil

VERANSTALTUNGEN UND VORSCHAU



Pro Senectute

Kurs «PC-Einstieg Windows 10» für Senioren

E-Mails versenden, Bilder speichern, Texte schreiben: Im PC-Kurs für Senioren in Mönchwil, angeboten von Pro Senectute, lernen Anfänger, wie man mit dem PC unter dem aktuellen Betriebssystem «Windows 10» umgeht.

Die Teilnehmenden lernen Schritt für Schritt das Betriebssystem Windows 10 kennen. Dieser Kurs richtet sich an Personen, die noch keine oder nur wenig Erfahrung im Umgang mit dem Computer besitzen. Kursinhalte sind unter anderem: Das Gerät als Informationssystem verstehen; Windows-Oberfläche einrichten für effiziente Benutzung; Windows-Einstellungen individuell anpassen; Dateien verwalten; Datensicherung; erste Texte in Wordpad schreiben; Standard-Programme kennenlernen. Ebenfalls wird den Teilnehmenden der Einstieg ins Internet gezeigt. Der Kurs wird wöchentlich, jeweils dienstags ab 28. Februar bis 28. März (5 x 3 Lektionen) von 13.30 bis 16.00 Uhr in der Villa Sutter, Murgtalstrasse 2 in Mönchwil, durchgeführt.

Auskunft und Anmeldung: Pro Senectute Thurgau, Tel. 071 626 10 83.





Metzgete Im Loh

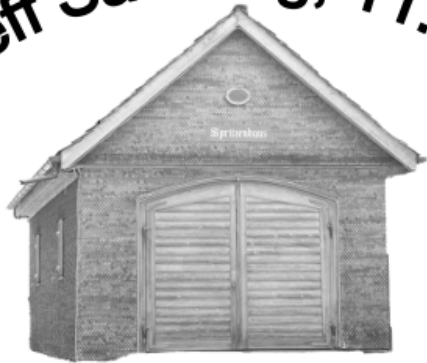
Donnerstag 23.02.17 ab 17.00 Uhr
 Freitag 24.02.17 ab 17.00 Uhr
 Samstag 25.02.17 ab 12.00 Uhr

Wir freuen uns auf ihren Besuch. Reservation unter 071 971 16 44

www.wirtschaft-zur-morgensonne.com



Vollmond-Treff Samstag, 11. Februar 2017



Ort: im Spritzenhaus Bichelsee
 Offen : ab 20.00 Uhr bis
 Veranstalter: Historischer Verein Bichelsee-Balterswil

Fondue-Abend !

Anmeldungen an Hanspeter Huber, Tel. 071 971 17 79, hanhub@bluewin.ch.
 Für die anderen gilt: «s' hät solangs hättl»

Nächster Vollmond-Treff: Sonntag, 12. März. Das Vollmond-Team freut sich auf Ihren Besuch.



20 JAHRE JUGENDTREFF GROOVY

EINLADUNG zum BOWLINGABEND
 am Freitag, 17. Februar 2017, ab 19 Uhr
 in der BeSeCo Anlage in Winterthur.

Eingeladen sind **alle Oberstufenschüler(innen) der Gemeinde**
 Egal, ob ihr das erste Mal bowlt, oder schon «alte Bowlinghasen» seid: Der Spass steht an diesem Abend im Vordergrund und jeder, der es einmal ausprobieren möchte, ist herzlich eingeladen. **Wir freuen uns auf einen aktiven Abend.**

Treffpunkt **19 Uhr, beim Jugendtreff Groovy**
 Rückkehr 22 Uhr, beim Jugendtreff Groovy
 Unkostenbeitrag **CHF 5.-** pro Person
 Anmeldung Im Jugendtreff oder telefonisch bei den Leiterinnen
 Anmeldeschluss Mittwoch, 15. Februar 2017
 Weitere Infos www.beseco.ch

ÖFFNUNGSZEITEN: jeweils MITTWOCH, 19–21 Uhr, und FREITAG, 19–22 Uhr
 Während der Schulferien bleibt das Groovy geschlossen!

Bis bald, eure Jugendtreff-Leiterinnen!
 Karin Hoffmann (052 365 45 74) und Sabina Christen (076 535 64 70).



VORANKÜNDIGUNG Konzerte des Sing- kreises Lützelmurg



12. März, 17 Uhr, katholische Kirche, Gais
 19. März, 17 Uhr, katholische Kirche, Bichelsee

Western im Sternenhof

17./18. Febr.
24./25. Febr.
jeweils ab 17 Uhr

DJ FlipFlop

Freitag's
Handwerker-Fasnacht



**Sternenhof
Bichelsee**

☆☆ Brenn- und Cheminéeholz ☆☆
☆☆ Partyraum ☆☆

Markus Koller 079 675 10 60 | sternenhof-bichelsee.ch

Herzliche - Einladung zum Senioren – Nachmittag

Die Theatergruppe Neubrunn
spielt für uns das Theaterstück
De Fröhrentner
von Roman Alexander

Freitag, 24. Februar 2017
14:00 Uhr

Turnhalle Bichelsee

Nach dem Theaterstück gibt es einen Imbiss.
Auf diesen gemütlichen Nachmittag freuen sich



und



Anmeldung bis Samstag, 18. Februar 2017 an:

Bernadette Principe, Lohacker 2, 8362 Balterswil Tel. 071 971 41 63
Mail: al.be.principe@bluewin.ch



Anmeldung Seniorennachmittag vom Freitag 24. Februar 2017

Name: _____ Anzahl Personen: _____



Ökumenischer Benefizanlass

«Unser Dorf hilft einem Dorf!»

Sa., 11. Februar, ab 15 Uhr, Traber-Turnhalle Bichelsee

Im Projekt «Unser Dorf hilft einem Dorf» engagieren sich Menschen unserer Kirchgemeinden und viele Freiwillige an der Seite von Dr. Bianca-Maria Exl-Preysch, Gründerin der «Snowland Children Foundation», zugunsten nachhaltiger Hilfe für die Menschen in der Region um Thimbu. Das OK-Team unter Leitung von Daniela Albus und Bianca-Maria Exl-Preysch hat viel geleistet. Und es hat viel Unterstützung erfahren, von **Organisationen, Firmen und Privaten**. DANKE!

Was Sie erwartet: Ein Programm, das begeistert!

- Unser Mitbürger **Peter Rottmeier** verkauft einige seiner Werke •
- **Claudia Kündig** malt vor Ort exklusive Bilder, die versteigert werden •
 - Schweizer Leckereien von den Frauengemeinschaften, unserem Dorfmetzger David Peter und der Bäckerei Bosshard •
 - Tibetisches Essen am Stand von Dickie Shitsetang •
- Buntbesetztes Kinderprogramm der Jungschis Bichelsee (von 15.00 bis 17.00 Uhr) •
 - Betreuung der ganz Kleinen im ehemaligen Kindergarten •
 - Musikalische Unterhaltung – für alle ist etwas dabei •
- Trachtentanzgruppe der Tibeter-Gemeinschaft Schweiz & Liechtenstein •
 - Politische Prominenz mit **Ständerätin Brigitte Häberli** und **Kelsang Gyaltzen**, Sondergesandter des Dalai Lama in Europa •

Was wir erhoffen: Unterstützung, die begeistert!

Was wir versprechen: Jeder Rappen kommt zu 100% an!

SNOWLAND CHILDREN  FOUNDATION

Programm

- 15.00 Begrüssung und Eröffnung
- 15.15 Jodelchörli Klancanto
- 15.45 Infos zum Projekt
mit Dr. Bianca Exl-Preysch;
Grusswort von Gemeindeammann Beat Weibel
- 16.00 Lieder der Schulkinder mit
Anita Stark & Peter Baumann
- 16.30 Grusswort von
Ständerätin Brigitte Häberli
- 16.40 Trachtentanzgruppe
der Tibeter-Gemeinschaft
Schweiz & Liechtenstein
- 16.55 Worte von **Kelsang Gyaltzen**,
Sondergesandter
des Dalai Lama in Europa
- 17.25 Bläserquintett
mit Peter Baumann;
Informationen zum
aktuellen Stand des
Spendenbarometers
- 18.15 Interkultureller Chor von
Inside Africa Switzerland
Walter Gysel
- 18.50 Tibet. Trachtentanzgruppe
- 19.10 Versteigerung der während
der Veranstaltung gemalten
Bilder von Claudia Kündig
- 19.30 Fischinger Kirchenchor
- 20.00 Bekanntgabe der Spenden
und Abschluss

Spendenkonto:

TKB, «Spenden Nepal-Hilfe»,
IBAN: CH18 0078 4290 2634 0200 3,
Konto 85-23-0

Gasthaus Linde  **Balterswil**
Tel. 071/971 17 75
Fax 071/971 17 41

Freitag
17. Februar 2017
ab 18.30 Uhr

Goschweltili & Chäs
à discretion Fr. 22.50



Live - Musik
mit *Soli's Musikexpress*

Fiire mit de Chliine

Alle Kinder ab der Spielgruppe egal welche Konfession sind herzlich eingeladen



Dauer 30 Min.

Samstag 18. Februar 2017
17:00 Uhr

katholische Kirche Bichelsee





Veranstaltungen – auch stets aktuell auf [www. bichelsee-balterswil.ch](http://www.bichelsee-balterswil.ch)

Februar

SA	11.02.	15:00	Benefizveranstaltung «Tibet»	Traberturnhalle	Kath. & Ev. Kirchgemeinden
SA	11.02.	20:00	Vollmondtreff «Fondueabend»	Vollmondbar	Historischer Verein
SA	11.02.	14:00	Ameisli, Füchsl, Tiger	Alte Landi	BESJ Jungschär
SA	11.02.	10:00	Krankensalbung	Kath. Kirche Dussnang	Seniorenkreis
SO	12.02.	10:30	Tauferinnerungsgottesdienst	Evang. Kirche, Bichelsee	Evang. Kirchgemeinde
SO	12.02.		Wahlen / Abstimmungen	Abstimmungslokal	Politische Gemeinde
DI	14.02.	19:00	Jahresversammlung	Ev. Kirchengem.haus Bichelsee	Gem.nütziger Frauenverein
DI	14.02.	15:00	Chrabelgruppe	Traberstube	Familienkreis
DI	14.02.	19:30	Jahresversammlung	Restaurant Landhaus	Verein z. F. d. Lebensqualität
DI	14.02.	15:00	Mütter- und Väterberatung	Ev. Kirchengem.haus Bichelsee	Perspektive Thurgau
MI	15.02. – 17.02.		Elternbesuchstage	Schulhäuser/Kindergärten	Volksschulgemeinde
FR	17.02.	00:00	Generalversammlung	Restaurant Brückenwaage	Landfrauen Tannzapfenland
FR	17.02.	19:00	Bowlingabend	Jugendtreff Groovy	Jgendtreff Groovy
FR	17.02.	19:30	Fondue Chinoise	Restaurant Krone	SVP Ortspartei
FR	17.02.	18:30	Gschwelli & Chäs, Livemusik	Gasthaus Linde, Balterswil	Gasthaus Linde
FR	17.02.	17:00	Western im Sternenhof	Sternenhof	Markus Koller
SA	18.02.	17:00	Ökumenische Kleinkinderfeiern	Kath. Kirche Bichelsee	Fiire mit de Chliine
SA	18.02.	17:00	Western im Sternenhof	Sternenhof	Markus Koller
SO	19.02.	11:00	Jugendgottesdienst	Kath. Kirche Au	Kath. Kirchgemeinde
MO	20.02.	19:30	Elternvortrag	Turnhalle Lützelburg	Volksschulgemeinde
DI	21.02.	14:00	Ameisli, Füchsl, Tiger	Alti Landi	BESJ Jungschär
DO	23.02.	17:00	Metzgete im Loh	Wirtschaft zur Morgensonne	Morgensonne
FR	24.02.	17:00	Metzgete im Loh	Wirtschaft zur Morgensonne	Morgensonne
FR	24.02.	14:00	Seniorennachmittag	Traberturnhalle	Ökumenischer Seniorenkreis
FR	24.02.	19:30	Jahresversammlung	Restaurant Krone	CVP Ortspartei
FR	24.02.	19:00	«Muskeln und Bänder»	Turnhalle Traber	Help Jungsamariter
FR	24.02.	17:00	Western im Sternenhof	Sternenhof	Markus Koller
SA	25.02.	17:00	Raclette und Fondue-Plausch	Stickereistr. 3, Balterswil	SG Balterswil–Ifwil
SA	25.02.	12:00	Metzgete im Loh	Wirtschaft zur Morgensonne	Morgensonne
SA	25.02.	00:00	Jungbürgerfeier	gemäss Programm	Politische Gemeinde
SA	25.02.	17:00	Western im Sternenhof	Sternenhof	Markus Koller
SA	25.02.	14:00	Ameisli, Füchsl, Tiger	Alte Landi	BESJ Jungschär
SA	25.02.	13:00	Waldtag für Schüler & Kinderg.	Waldplatz Balterswil	Waldtage Balterswil
SO	26.02.	10:00	Sonntagsschule	Ev. Kirchengem.haus Bichelsee	Ev. Kirchgemeinde

März

FR	03.03.	19:30	Generalversammlung		Tennisclub
FR	03.03.	19:45	Generalversammlung	Restaurant Landhaus	Turn- und Sportverein TSV
SA	04.03.	19:30	141. Jahresversammlung	Restauran Krone	Schützengesellschaft
SO	05.03.	11:00	Ökum. Familiengottesdienst	Kath. Kirche Bichelsee	Kath. + Ev. Kirchgemeinden
DO	09.03.	19:45	Monatsübung	Bächelacker	Samariterverein
FR	10.03.		Jahresversammlung		Ludothek
FR	10.03.	19:30	25. Jahresversammlung	Restaurant Krone	SVP Ortspartei
SA	11.03.	14:00	Ameisli, Füchsl, Tiger	Alte Landi	BESJ Jungschär

Entsorgung

DO	23.02.	Papiersammlung	Schulzentrum Lützelburg	Volksschulgemeinde
----	--------	-----------------------	-------------------------	--------------------